

HECHT® 456

made for garden

ORIGINAL BETRIEBSANLEITUNG - MOTORSPRÜHER



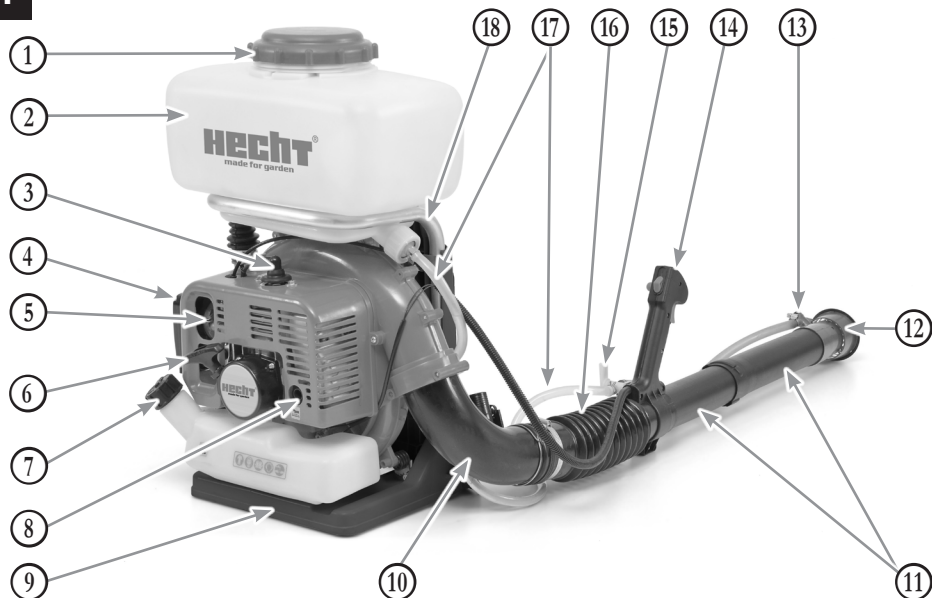
Wir gratulieren Ihnen zum Kauf eines Produktes der Marke HECHT. Lesen Sie bitte vor der ersten Inbetriebnahme die Betriebsanleitung sorgfältig und aufmerksam durch!

DE Dieses Handbuch enthält wichtige Hinweise zur Sicherheit, zum Aufbau, zur Bedienung, zur Wartung, zur Lagerung und zur Fehlersuche bei Problemen. Bewahren Sie diese Anleitung an einem sicheren Ort auf und stellen Sie sicher, dass diese Informationen auch für andere Nutzer immer verfügbar sind. Angesichts der ständigen technologischen Weiterentwicklungen und Anpassungen an die neuesten EU Standards können technische und optische Änderungen ohne vorherige Ankündigung durchgeführt werden. Die Bilder in diesem Handbuch dienen nur zur Veranschaulichung und können vom gelieferten Produkt abweichen. Es können keine Rechtsansprüche in Bezug auf die Betriebsanleitung geltend gemacht werden. Kontaktieren Sie Ihren Händler bei Unklarheiten, Fragen oder im Zweifelsfall.

INHALTSVERZEICHNIS

ILLUSTRIERTER LEITFADEN	3
TECHNISCHE DATEN.....	7
EMPFOHLENES ZUBEHÖR	8
SICHERHEITSSYMBOLS	9
BEDIENUNG / WARTUNG / PFLEGE	11
SICHERHEITSHINWEISE	12
ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE.....	12
SPEZIELLE SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN MOTORSPRÜHER	13
ARBEITSBEREICH	16
PERSÖNLICHE SICHERHEIT	16
SICHERHEITSHINWEISE BEI BENZINBETRIEBENEN MASCHINEN UND DEREN WARTUNG	16
PERSONENSCHUTZ.....	17
AUSPACKEN	19
MONTAGE.....	19
MONTAGE FÜR DEN SPRÜHBETRIEB (FLÜSSIGKEITEN).....	19
MONTAGE FÜR DIE ZERSTÄUBUNG (FESTSTOFFE).....	20
EINSTELLUNG DES SCHULTERGURTES	20
VOR DEM STARTEN DES MOTORS.....	21
KRAFTSTOFFGEMISCH	21
TANKEN	22
INBETRIEBNAHME.....	23
STARTEN DES MOTORS	24
STOPPEN DES MOTORS	25
HINWEISE ZUM SPRÜHEN UND ZERSTÄUBEN	25
SPRÜHEN	25
ZERSTÄUBUNG / STREUBETRIEB.....	26
ALLGEMEINE HINWEISE FÜR DIE ARBEIT MIT DEM SPRÜHER	26
WARTUNG	27
MASCHINENWARTUNG	27
REINIGUNG	28
MOTORWARTUNG.....	28
WARTUNGSPLAN	29
LUFTFILTER	29
ZÜNDKERZE	30
EINSTELLUNG DES MOTORS.....	31
LAGERUNG	31
KRAFTSTOFFLAGERUNG.....	33
TRANSPORT	33
FEHLERSUCHE	34
KUNDENDIENST UND ERSATZTEILE.....	36
ENTSORGUNG	36
GEWÄHRLEISTUNG.....	36

1



DE

1. Verschluss des Chemikalienbehälters
2. Chemikalienbehälter
3. Zündkerze
4. Luftfilter
5. Chokehebel

6. Seilzugstarter
7. Tankdeckel
8. Schalldämpfer mit Gitter
9. Kunststoffrahmen
10. Kniestück
11. Röhren
12. Düse

13. Dosiererventil Flüssigkeiten
14. Steuergriff
15. Verschlusshahn
16. Flexible Röhre
17. Flüssigkeitenschlauch
18. Rahmen

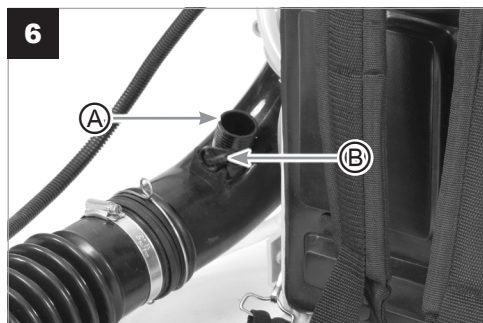
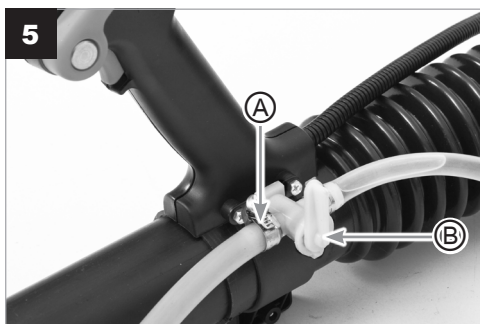
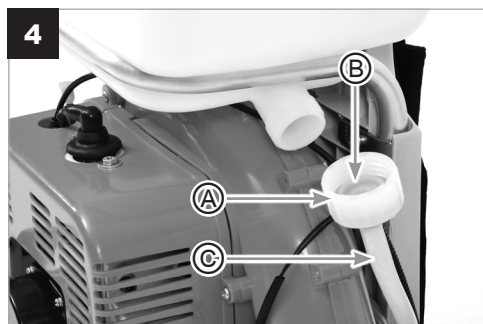
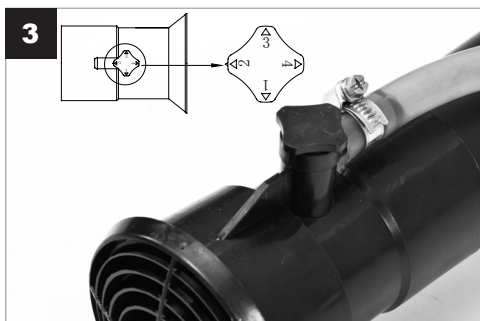
Montagehilfe

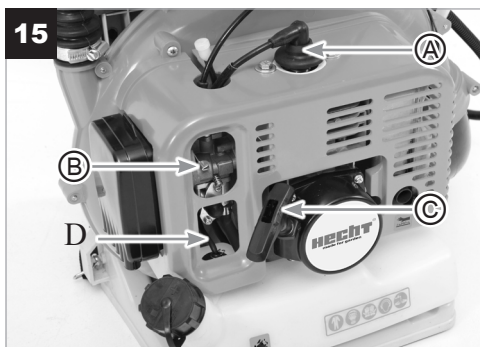
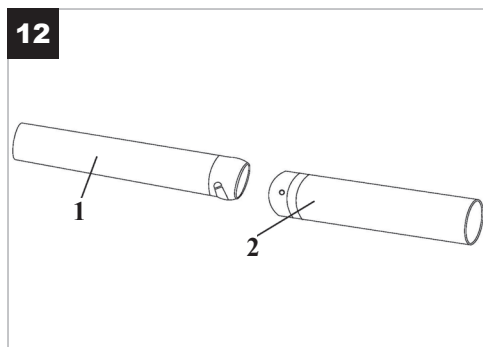
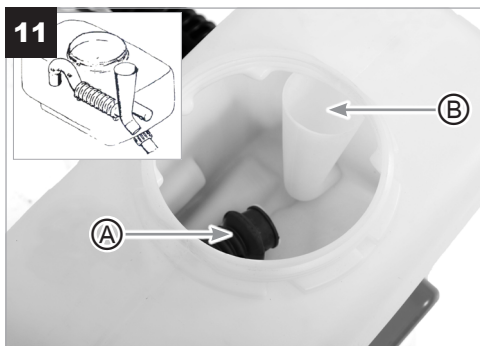
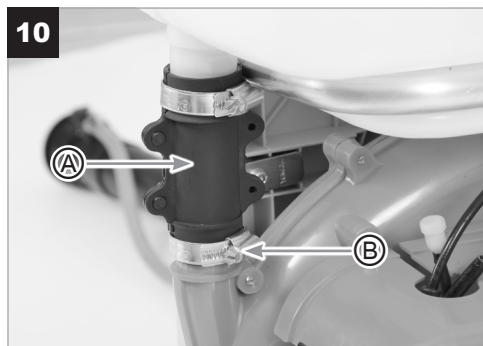
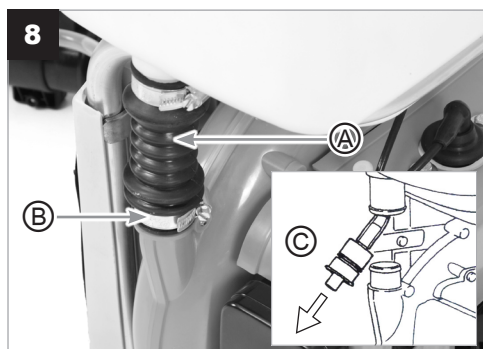
Die folgenden Bebilderungen geben Ihnen nützliche Tips und Hinweise für die Montage der Maschine!

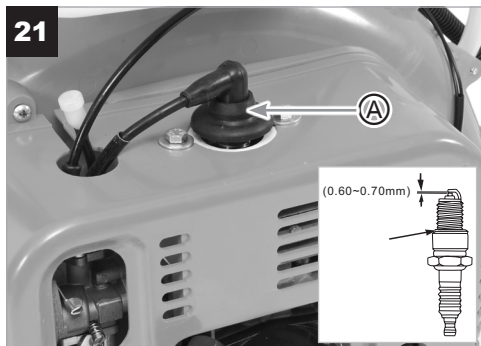
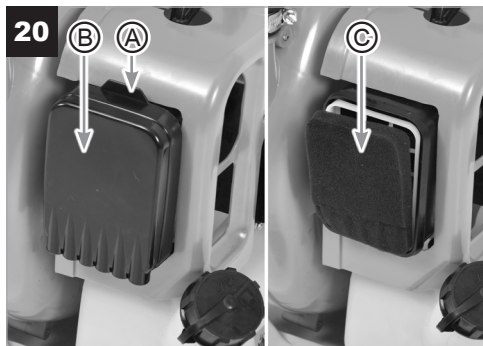
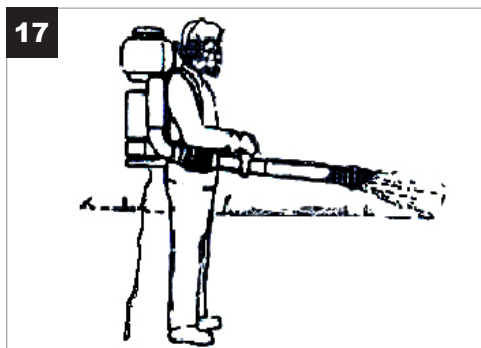
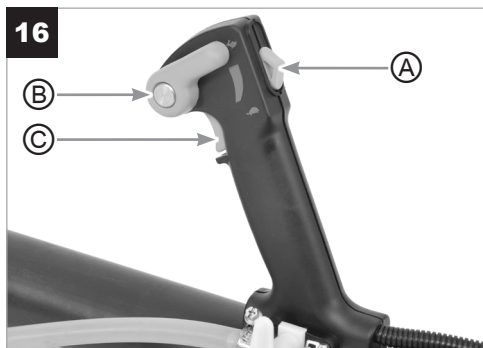
Lesen Sie die Betriebsanleitung vor der Montage sorgfältig durch.

Beachten Sie das Kapitel Montage. In den Einzelnen Montagepunkten wird bezug auf die folgenden Bilder genommen.

DE







TECHNISCHE DATEN

Parameter	
Motor – Zweitaktmotor	✓
Max. Leistung des Motors bei 7500 U/min	2,65 kW
Hubraum des Motors	56,5 cm ³
max. Luftliefermenge	1060 m ³ /Std.
Art der Zündung	CDI
Zündkerze/Elektrodenabstand	0,6 - 0,7 mm
Kraftstoff – Bleifreies Benzin	✓
Min. Oktannummer	90
Tankkapazität	1,5 l
Schmieröl	SAE 10W-30
Empfohlenes Öl	CASTROL GARDEN 2T, CASTROL 2T
Mischverhältnis Kraftstoff : Öl	
Einlaufphase	33 : 1
laufender Betrieb	40 : 1
Kraftstoffverbrauch	≤ 450 g / kW.h.
Chemikalien-behälterkapazität	14 l
Grösse der Tropfen	Ø 80 - 120 µm
Max. Reichweite des Besprühens	16 m
Nettogewicht	10,5 kg
Bruttogewicht(mit Füllung)	24,5 kg
Gemessener Schalldruckpegel am Ort des Benutzers	L _{PA} = 110,6 dB (A)
Schwingungen am Handgriff	2,1 m/s ²
Betriebsbedingungen	+5°C - +35°C

EMPFOHLENES ZUBEHÖR

KANYSTR 5 L

KANISTER FÜR 5 L BENZIN



HECHT 900106

SCHUTZBRILLE



CASTROL GARDEN 2T

MOTORÖL



HECHT 900102

GEHÖRSCHUTZ



CASTROL 2T

MOTORÖL



HECHT 900104

SCHUTZHANDSCHUHE



SICHERHEITSSYMBOL

DE

	Die folgenden Symbole finden Sie in diesem Handbuch und / oder auf dem Gebläse. Sie geben wichtige Informationen über das Produkt oder Hinweise zur Nutzung.
	Achtung! Dieses Symbol wird Sie vor und während der Bedienung der Maschine an die Sicherheitsvorkehrungen erinnern.
	Lesen Sie vor dem Benutzen des Gebläses die Betriebsanleitung genau durch.
	Tragen Sie Gehörschutz und eine Schutzbrille!
	Tragen Sie Schutzhandschuhe!
	Tragen Sie rutschfeste Gummi-Sicherheitsschuhe!
	Tragen Sie einen Schutzanzug
	Verwenden Sie beim Besprühen oder Nebeln einen geeigneten Atemschutz!
	Gefahr durch fortschleudernde Teile.
	Sicherheitsabstand einhalten. Bei Betrieb Dritte vom Gefahrenbereich fernhalten.
	Tragen Sie keine weite Kleidung, Schals, Krawatten oder Schmuck, die sich im Gebüsch oder in den beweglichen Maschinenteilen verfangen könnten. Wenn Sie langes Haar tragen, verknoten Sie es und schützen Sie es z.B. mit einem Tuch, Schutzhelm oder mit einer Mütze.
	Rauchen und offenen Feuers verboten
	Halten Sie andere Personen und Haustiere im sicheren Abstand. Weder Personen noch Tiere dürfen in Kontakt mit den Chemikalien kommen.
	Explosionsgefahr: Vor dem Tanken den Motor abstellen und abkühlen lassen.

	Benzin ist extrem leicht entzündlich und kann explodieren. Rauchen und offenes Feuer sind verboten.
	Achtung giftige Dämpfe! Abgas enthält Kohlenmonoxid!
	Achtung! Das Gerät niemals in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen betreiben! Vergiftungsgefahr!
	Verbrennungsgefahr! Halten Sie sicheren Abstand zu heißen Teilen der Maschine.
	Vor Arbeiten an der Maschine den Motor abstellen und das Zündkabel abziehen!
	Fassungsvermögen des Chemikaliertanks
	Grösse der Tropfen
	Max. Reichweite des Sprüher
	LWA Schallleistungspegel LWA in dB.
	Hubraum
	Max. Motorleistung
	Gewicht der leeren/vollen Maschine
	Das Produkt entspricht den einschlägigen Standards der EG Normen
	Benzin - Öl - Gemisch
	Seilzugstarter
	Choke



Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Bewahren Sie diese Anleitung an einem sicheren Ort auf und stellen Sie sicher, dass diese Informationen auch für andere Nutzer immer verfügbar sind. Machen Sie sich mit den folgenden Informationen vertraut, um mögliche Schäden an Leben, Gesundheit oder Eigentum von Benutzer und Mitmenschen zu vermeiden.

⚠ Warnung: Dieses Gerät ist nicht zur Benutzung bestimmt durch Personen (einschließlich Kinder) mit reduziertem physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und Wissen, es sei denn, sie handeln unter Aufsicht oder ausführliche Anleitung zur Benutzung des Geräts durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person.

Achten Sie besonders auf die hervorgehobenen Hinweise und Warnungen!

⚠ Warnung! Dieses Symbol weist auf wichtige Anweisungen hin, die befolgt werden müssen um Unfälle die zu schweren oder tödlichen Verletzungen oder Schäden an der Maschine oder Ihrem Eigentum führen können zu vermeiden.

❗ Hinweis: Dieses Symbol markiert nützliche Tipps zur Verwendung des Produktes.

BEDINGUNGEN ZUR VERWENDUNG

⚠ Lesen Sie vor dem Benutzen des Motorsprühers die Betriebsanleitung genau durch!

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme alle Hinweise. Beachten Sie besonders die Sicherheitsanweisungen. Überprüfen Sie Ihre Maschine direkt nach der Anlieferung. Sollten Sie eine Beschädigung beim Auspacken feststellen, informieren Sie unverzüglich Ihren Lieferanten. Nehmen Sie die Maschine nicht in Betrieb.

Diese Maschine ist ausschließlich für den Gebrauch zugelassen:

- in Übereinstimmung mit den in diesem Handbuch angegebenen Beschreibungen und Sicherheitshinweisen.
- zum Verteilen von Flüssigdünger und Pflanzenschutz oder Granulat in heimischen Gärten und Wiesen.

Jegliche andere Verwendung entspricht nicht dem angegebenen Verwendungszweck. Bei nicht ordnungsgemäßer Verwendung für den vorgesehenen Zweck erlischt die Gewährleistung und der Hersteller / Händler kann für Schäden nicht verantwortlich gemacht werden. Der Betreiber haftet für sämtliche Schäden an dritten Personen oder Schäden an deren Eigentum. Eigenmächtige Veränderungen am Gerät schließen eine Haftung des Herstellers / Händlers für daraus resultierende Schäden aus!

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den Einsatz in gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Unsere Gewährleistung erlischt, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handels- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird. Sollte die Maschine für gewerbliche oder industrielle Verwendung oder dergleichen verwendet werden, übernehmen wir keine Haftung.

Überlasten Sie die Maschine nicht und nutzen Sie sie nur in dem Leistungsbereich für den sie konzipiert wurde.

SICHERHEITSHINWEISE

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

 Beim Gebrauch von benzinbetriebenen Geräten sollten grundlegende Sicherheitsvorkehrungen, einschließlich der Folgenden, immer befolgt werden, um das Risiko einer Verletzung und/oder eine Beschädigung des Gerätes zu reduzieren. Beachten Sie auch die speziellen Sicherheitshinweise in den jeweiligen Kapiteln. Gegebenenfalls folgen Sie den gesetzlichen Richtlinien und Verordnungen für die Prävention von Unfällen im Zusammenhang mit der Nutzung dieser Maschine

 **Achtung!** Bei der Verwendung von Benzingeräten sollten die grundlegenden Sicherheitsvorkehrungen, einschließlich der Folgenden, immer befolgt werden, um das Risiko schwerer Verletzungen und / oder Beschädigungen des Gerätes zu verringern.

 **Achtung!** Die Maschine erzeugt ein schwaches elektromagnetisches Feld, welches unter Umständen aktive oder passive medizinische Implantate stören kann. Um das Risiko von schweren oder sogar tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und Implantat-Hersteller vor der Benutzung der Maschine zu kontaktieren.

GRUNDVORAUSSETZUNGEN

- Lesen Sie die Betriebsanleitung aufmerksam und machen Sie sich mit der Bedienung und ordnungsgemäßen Verwendung Ihres Motorsprühers vertraut, bevor Sie die Maschine montieren und in Betrieb nehmen. Bewahren Sie die Betriebsanleitung zum späteren Nachschlagen an einem sicheren Ort auf
- Erlauben Sie niemals Kindern oder Personen, die nicht mit den Anweisungen und Sicherheitsvorschriften vertraut sind, die Benutzung des Motorsprühers. Beachten Sie landesspezifische Gesetze, diese können ein Mindestalter des Benutzers vorschreiben.
- Arbeiten Sie niemals mit der Maschine, wenn andere Personen, vor allem Kinder oder Tiere in der Nähe sind. Halten Sie Dritte in einem Sicherheitsabstand.
- Denken Sie daran, dass der Benutzer für Verletzungen und Schäden an anderen Personen oder deren Eigentum verantwortlich ist.

 **WARNUNG! Benzin ist leicht entflammbar und explosiv.**

- Lagern Sie Kraftstoff nur in Behältern, die speziell für diesen Zweck entwickelt wurden.
- Tanken Sie vor der Inbetriebnahme des Motors. Öffnen Sie niemals den Tankdeckel wenn der Motor läuft oder noch warm ist. Lassen Sie den Motor vor dem Tanken mindestens 15 min. abkühlen.
- Tanken Sie nur im Freien und rauchen Sie dabei nicht.
- Falls Benzin verschüttet wurde, starten Sie den Motor nicht. Entfernen Sie die Maschine vom Ort des Verschüttens und vermeiden Sie jede mögliche Zündquelle. Warten Sie bis sich die

Benzindämpfe verflüchtigt haben.

- Verschließen Sie den Tank und den Benzinkanister sorgfältig!
- Kontrollieren Sie den Motorsprüher vor jedem Gebrauch gründlich und beseitigen Sie alle Mängel.

SPEZIELLE SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN MOTORSPRÜHER

- Lesen Sie die Betriebsanleitung aufmerksam und machen Sie sich mit der Bedienung und ordnungsgemäßen Verwendung Ihres Motorsprühers vertraut, bevor Sie die Maschine montieren und in Betrieb nehmen. Bewahren Sie die Betriebsanleitung zum späteren Nachschlagen an einem sicheren Ort auf.
- Betreiben Sie den Motor nicht in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen, in denen sich gefährliches Kohlenmonoxid ansammeln kann. Kohlenmonoxid ist ein geruchloses und tödliches Gas.
- Verwenden Sie die Maschine niemals zum versprühen von brennbaren Flüssigkeiten und Substanzen. Diese können sich durch die Motorhitze, Funken oder andere Zündquellen Entzünden und zu schweren Verletzungen und Verbrennungen führen.
- Der Umgang mit Chemikalien ist gefährlich. Ein Unmittelbarer Kontakt oder auch die Inhalation der Chemikalie ist für Ihre Gesundheit höchst gefährlich und kann bis zum Tod durch Vergiftung führen.
- Tragen Sie beim Nachfüllen, der Benutzung und bei der Reinigung des Sprüher immer einen geeigneten Schutzanzug, Gummistiefel mit rutschfester Sohle, undurchdringliche Handschuhe und benutzen Sie eine Schutzbrille, sowie eine Gesichtsmaske oder einen Mundschutz. Benutzen Sie beim Zerstäuben von Flüssigkeiten und Pulver immer ein Atemschutzmaske, sowie Gehörschutz.
- Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen der Maschine. Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können sich in rotierenden Teilen der Maschine verfangen. Binden Sie lange Haare zu einem Zopf zu sammeln und schützen Sie diese z.B. durch ein geeignetes Haarnetz.
- Kontrollieren Sie den Sprüher vor jeder Benutzung auf Beschädigungen, lose, oder fehlende Komponenten. Beschädigte oder fehlende Teile müssen umgehend durch Neue ersetzt werden. Benutzen Sie dabei nur original Ersatzteile die vom Hersteller empfohlen sind. Nur so ist die Sicherheit Ihrer Maschine gewährleistet.
- Achten Sie beim bestäuben darauf, dass der Sprühnebel nicht auf elektrische Anlagen, andere empfindliche Objekte oder in deren Nähe kommt.
- Halten Sie Personen und Haustiere im sicheren Abstand. Weder Personen noch Tiere dürfen in Kontakt mit den Chemikalien kommen. Zielen Sie niemals in die Richtung, wo sich Tiere oder Menschen befinden.
- Richten Sie das Blasrohr niemals auf Personen oder Tiere. Der Luftstrom und sich darin befindliche Chemikalien oder Gegenstände können schwere Verletzungen verursachen
- Benutzen Sie den Sprüher nie bei ungünstigen Witterungsverhältnissen, wenn es regnet oder beim Wind. Die Chemikalie können vom Wind verweht werden, zu weit sprühen oder den Boden kontaminieren.
- Bevor Sie mit der Arbeit beginnen, müssen Sie die Richtung des Windes feststellen und sich beim Arbeiten dem Wind anpassen. Sprühen Sie nicht in die Richtung von offene Türen, Fenster, Autos, Tieren, Kindern oder Gegenständen, die durch die Chemikalien beschädigt werden können.
- Das Vernebeln von Flüssigkeiten und Pulver ist nur bei Windstille möglich. Arbeiten Sie am Morgen oder am Abend, zu diesen Zeiten ist es im Normalfall nicht so windig und die

Bodentemperatur ist geringer, damit Sie die Verluste beim Besprühen minimalisieren, die Adhäsion der Chemikalie erhöhen und Arbeitsrisiko vermindern.

- Benutzen Sie den Sprüher niemals bei Frost.
- Vor dem Öffnen des Chemikalienbehälters, welches Sie in dem Sprüher anwenden wollen, müssen Sie alle Anweisungen des Herstellers lesen und sorgfältig studieren. Beachten Sie alle Sicherheitshinweise des Chemikalienherstellers und überprüfen Sie die Etikette des Behälters genau. Benutzen Sie im Sprüher niemals Ätzmittel, Lösungsmittel oder andere aggressive Stoffe.
- Im Falle einer Verätzung durch den chemischen Stoff müssen Sie sofort jegliche kontaminierte Bekleidung ablegen, bleiben Sie in aufrechte Lage, konsumieren Sie keine Flüssigkeiten, verursachen Sie kein Erbrechen, suchen Sie sofort fachärztliche Hilfe auf und benachrichtigen sie ggf. den Rettungsdienst.
- Während der Arbeit ist Essen, Rauchen und Trinken verboten.
- Begrenzen Sie die Zeit des Betriebs. Der Arbeitstag sollte aus der Arbeit mit dem Sprüher und aus anderer Tätigkeit ohne den Umgang mit Chemikalien bestehen. Achten Sie auf häufige Pausen zur Erholung und machen Sie Gymnastikübungen um die richtige Blutzirkulation in ihren Händen zu gewährleisten. Rauchen Sie nicht während der Arbeit.
- Nach jeder Beendigung der Arbeit mit dem Sprüher müssen Sie sowohl den Sprüher, wie auch sich selbst gründlich reinigen. Gehen Sie duschen und Seife Sie sich ordentlich ab, um eventuelle Rückstände zu entfernen. Waschen Sie auch Ihre Schutzkleidung ordentlich ab. Eventuelle Rückstände können zu späterem Hautkontakt führen und sind somit sehr gefährlich.
- Reinigen Sie den Sprüher und sein Zubehör nach jeder Benutzung gründlich und spülen Sie alles ordentlich durch. Die Chemiereste könnten kristallisieren und auf diese Weise die Anlage verstopfen. Der Sprühen darf nur ohne eine chemische Lösung im Tank gelagert werden.
- Giesen Sie die Sprühmittel niemals in andere Gefäße um, insbesondere nicht in Nahrungsmittelgefäße. Achten Sie immer darauf, dass die Sprühmittelbehälter ordnungsgemäß beschriftet sind und an einem sicheren Ort eingelagert werden.
- Sprühmittelreste, welche sich noch nach Beendigung der Arbeit im Sprüher befinden, verdünnen Sie stark, z.B. im Verhältnis 1 Teil Spritzmittel zu 10 Teilen der Flüssigkeit zum Verdünnen, z.B. Wasser. Die auf diese Weise verdünnte Restflüssigkeit spritzen Sie auf die schon gepflegte Fläche. Giessen Sie sie nicht aus! Nachdem die Reste versprüht wurden, muss der Sprüher gründlich durchgespült werden. Wiederholen Sie das Durchspülen ggf. mehrmals um sicherzustellen das alle Rückstände beseitigt wurden.
- Die Dünge- und Sprühmittel müssen wie alle anderen Chemikalien verschossen gelagert werden, ausserhalb der Reichweite von den Kindern oder Tieren.
- Leere Verpackungen von Chemikalien müssen als Sondermüll, gefährlicher Abfall entsorgt werden (Beachten Sie die Empfehlung des Erzeugnissherstellers). Werfen Sie die Verpackungen niemals in den Hausmüll.
- Der Sprüher ist nur für die Aussenbenutzung bestimmt. Im Falle der Einatmung der Chemikalien müssen Sie sofort ärztliche Behandlung aufsuchen. Im Falle des Eindringens der Chemikalie in einen geschlossenen Raum lüften Sie den Raum gründlich aus, und sorgen Sie dafür, dass der Raum nicht betreten wird.
- Seien Sie vorsichtig bei der Arbeit mit benzinbetriebenen Maschinen. Überlegen Sie was Sie tun. Seien Sie konzentriert und benutzen Sie den gesunden Menschenverstand. Verwenden Sie keine benzinbetriebenen Maschinen, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten stehen. Dieses Verbot betrifft auch Personen mit schlechtem physischen Zustand, schwangere Frauen, Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren sowie die Personen, die mit dieser Betriebsanleitung nicht vertraut sind.
- Alle Pestizide müssen in ausreichend langer Zeit vor der Ernte applizieren werden.
- Benutzen Sie nie Dauerchemikalien, oder hochtoxische Chemikalien, zur Behandlung von

Bäumen, Nahrungsmitteln, Sträuchern oder Pflanzen.

- Benutzen Sie die Anlage nie in der Nähe von Nahrungsmittelquellen oder von Trinkwasserquellen.
- Benutzen Sie nie spezielle Chemikalien, die Wärme, Druck oder Gas produzieren.
- Benutzen Sie den Sprüher niemals bei den Temperaturen unter +5 Grad Celsius oder über + 35 Grad Celsius.
- Benutzen Sie den Sprüher niemals mit Flüssigkeiten, deren Temperatur + 40 Grad Celsius übersteigt.
- Starten Sie den Sprüher, wenn er auf dem Boden steht. Starten Sie ihn nicht, wenn Sie die Maschine auf dem Rücken haben. Vor dem Niederlegen des Sprühers schalten Sie den Motor aus.
- Sorgen Sie immer für einen sicheren Stand, insbesondere bei Arbeiten am Hang. Gehen Sie vorsichtig und rennen Sie nicht. Beachten Sie, dass bei voller Befüllung des Rückenbehälters der Sprüher relativ schwer ist und Sie schnell aus dem Gleichgewicht kommen können.
- Arbeiten Sie mit dem Sprüher nicht auf einer Leiter, auf einem Baum oder auf anderen instabilen und unzugänglichen Stellen.
- Überschätzen Sie sich nicht. Stehen Sie stets fest und mit einer guten Balance. Dies ermöglicht eine bessere Kontrolle in unvorhergesehenen Situationen.
- Berühren Sie weder mit den Händen noch mit anderen Körperteilen heisse Oberflächen der Maschine, wie Auspuff, Zylinder usw., wenn Sie mit der Maschine arbeiten. Verbrennungsgefahr!
- Verwenden Sie den Sprüher niemals, wenn er beschädigt ist oder Schutzeinrichtungen fehlen oder diese nicht ordnungsgemäß montiert sind oder der Sprüher mit nicht autorisierten Teilen ausgestattet ist oder auf nicht bewilligte Weise verändert ist.
- Ein komplett gefüllter Sprühmitteltank kann Sie aus dem Gleichgewicht bringen. Für eine grössere Sicherheit müssen Sie stets mit beiden Füßen fest am Boden stehen und eine ausgewogene, gleichmässige Lage einhalten.
- Der Sprüher ist so konstruiert, dass er nur in der senkrechte Lage (als Rucksack auf Ihrem Rücken) arbeitet, legen Sie ihn nicht auf die Seite und neigen Sie ihn nicht übermässig, sonst kann es zum Auslaufen von Chemikalien kommen.
- Benutzen Sie den Sprüher nicht zum Feuer löschen. Die zusätzliche Luft facht ein Feuer nur noch mehr an!
- Beachten Sie, dass der Inhaber und der Benutzer für Verletzungen und Schäden an anderen Personen oder deren Eigentum verantwortlich ist.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DIE BEDIENUNG

- Nicht ausreichende Beleuchtung stellt ein grosses Sicherheitsrisiko dar. Arbeiten Sie nur bei Tageslicht oder guter künstlicher Beleuchtung.
- Nehmen Sie keine Veränderungen am Motor vor. Verändern Sie auf keinen Fall die Motordrehzahl oder Reglereinstellung.
- Sollten Sie beim Auspacken eine Beschädigung feststellen, so ist umgehend der Lieferant zu informieren. Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb!
- Entsorgen Sie die Verpackung nach den Vorschriften des Umweltschutzes. Beachten Sie das Kapitel „Entsorgung“.
- Beachten Sie die Sicherheitssymbole auf der Maschine und sorgen Sie dafür, dass diese immer gut zu erkennen sind. Eine Erklärung der Symbole finden Sie im Kapitel "Sicherheitssymbole".
- Lesen Sie die in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen vor der Inbetriebnahme. Achten Sie besonders auf die Sicherheitshinweise.
- Ausser einer ausführlichen Unterweisung durch eine fachlich taugliche Person, oder eine

Selbstschulung mithilfe dieser Betriebsanleitung braucht man für die Benutzung dieser Anlage keine besondere Qualifikation zu haben.

- Der Sprüher darf nur von Personen betrieben werden, die mindestens 18 Jahre alt sind. Eine Ausnahme stellt die Benutzung des Sprühers durch Jugendliche unter Aufsicht des Ausbilders im Verlauf der Vorbereitung zum künftigen Beruf dar.

ARBEITSBEREICH

- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet. Unordnung und schlecht beleuchtete Arbeitsbereiche erhöhen das Risiko von Unfällen.
- Betreiben Sie Benzin-Maschinen nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, wie z.B. in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten, Gasen oder Staub. Die Motorhitze oder eventuelle Funken können den Staub oder die Dämpfe entzünden.
- Während der Benutzung, halten Sie Kinder und andere Personen in einem sicheren Abstand zur Maschine. Ablenkung kann zum Verlust der Kontrolle über die Maschine führen.

PERSÖNLICHE SICHERHEIT

- Seien Sie vorsichtig bei der Arbeit mit benzinbetriebenen Maschinen. Überlegen Sie was Sie tun. Seien Sie konzentriert und benutzen Sie den gesunden Menschenverstand. Verwenden Sie keine benzinbetriebenen Maschinen, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch benzinbetriebener Werkzeuge kann zum Kontrollverlust und somit zu schweren Verletzungen führen.
- Verwenden Sie Schutzausrüstung. Tragen Sie immer eine Schutzbrille. Schutzausrüstungen, wie Atemschutzmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz reduzieren das Risiko von Verletzungen.
- Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Gerät einschalten. Schraubenschlüssel oder Schraubendreher, die auf den rotierenden Teilen der Maschine stecken bleiben, können zu schweren Verletzungen führen.
- Überschätzen Sie sich nicht. Stehen Sie stets fest und mit einer guten Balance. Dies ermöglicht eine bessere Kontrolle in unvorhergesehenen Situationen.
- Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen der Maschine. Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können sich in rotierenden Teilen der Maschine verfangen.

SICHERHEIT BEI BENZINBETRIEBENEN MASCHINEN UND DEREN WARTUNG

- Benutzen Sie bei der Arbeit mit benzinbetriebenen Maschinen niemals rohe Gewalt. Verwenden Sie die richtige Maschine für Ihre Anforderungen und Ihren Aufgabenbereich. Mit der richtigen Maschine arbeiten Sie besser und sicherer und im angegebenen Leistungsbereich für den die Maschine konzipiert wurde.
- Stellen Sie sicher, dass der Ein- / Ausschalter einwandfrei funktioniert und seien Sie sich bewusst wie Sie den Motorsprüher im Notfall schnell stoppen können. Arbeiten Sie nicht mit der Maschine,

wenn der Schalter defekt ist. Jede benzinbetriebene Maschine, die sich nicht ausschalten lässt ist gefährlich und muss umgehend repariert werden.

- Schalten Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündkerzenstecker vor Wartungs-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten. Diese vorbeugende Maßnahme minimiert die Gefahr eines ungewollten Motorstarts und minimiert das Verletzungsrisiko.
- Bewahren Sie den Sprüher außerhalb der Reichweite von Kindern auf und erlauben Sie keiner ungeübten Person den Umgang mit der Maschine. Lassen Sie Niemanden, der nicht mit der Bedienung und dieser Betriebsanleitung vertraut ist, mit dem Sprüher arbeiten.
- In den Händen unqualifizierter Personen sind benzinbetriebene Maschinen sehr gefährlich!
- Warten und reinigen Sie Ihren Sprüher regelmäßig. Überprüfen Sie die Befestigungen aller beweglichen Teile und kontrollieren Sie Ihre Maschine auf Materialbrüche oder sonstige Beschädigungen, die die Maschine in ihrer Funktion einschränken können. Lassen Sie gegebenenfalls Ihren Sprüher vor der nächsten Benutzung von einer qualifizierten Werkstatt reparieren. Viele Unfälle werden durch schlecht gewartete Maschinen verursacht.
- Verwenden Sie die Maschine und das Zubehör nur entsprechend dieser Betriebsanleitung. Wählen Sie die für Ihre Arbeit richtige Maschine und nutzen Sie sie nur für den Aufgabenbereich, für den sie konzipiert wurde, unter Berücksichtigung der Arbeitsbedingungen und der zu leistenden Arbeit. Die Nutzung des Benzingeräts für eine andere, als die vorgesehenen Anwendung, kann zu gefährlichen Situationen führen. Mit der richtigen Maschine erzielen Sie ein besseres Ergebnis und arbeiten sicherer.
- Dieses Gerät ist nicht zur Benutzung bestimmt durch Personen (einschließlich Kinder) mit reduziertem physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und Wissen, es sei denn, sie handeln unter Aufsicht oder ausführliche Anleitung zur Benutzung des Gerätes durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person.
- Versichern Sie sich, dass Kinder unter ständiger Aufsicht sind und nicht mit dem Gerät spielen können.

PERSONENSCHUTZ



Seien Sie immer vorbereitet! Halten Sie Folgende Dinge bereit:

- Einen geeigneten Feuerlöscher (Schaum).
- Voll ausgestattetes Erste-Hilfe-Kit, leicht verfügbar für Maschinenbediener und Begleitperson.
- Mobiltelefon oder ein anderes Gerät für die schnelle Benachrichtigung des Rettungsdienstes.



Arbeiten Sie nicht allein. Es muss ein sachkundiger Ersthelfer in der Nähe sein!



Die Begleitung muss sich in einem sicheren Abstand vom Arbeitsplatz befinden, aber sie darf Sie nie aus den Augen verlieren! Arbeiten Sie nur an solchen Orten, wo Sie in der Lage sind, den Rettungsdienst schnell zu benachrichtigen!

- Wenn es zu einer Schnittverletzung kommt, bedecken Sie die Wunde mit einem sauberen Verband (Stoff) und drücken Sie fest darauf, bis die Blutung stoppt
- Vermeiden Sie den direkten Kontakt mit Kraftstoff oder Öl. Achten Sie darauf, dass es nicht zum Augenkontakt mit Kraftstoff oder Öl kommt. Bei Augenkontakt mit Kraftstoff oder Öl die Augen sofort mit sauberem Wasser gründlich ausspülen und sofort einen Arzt aufsuchen.
- Wenn Personen mit Kreislaufproblemen zu oft, oder zu lange Vibrationen ausgesetzt werden, kann es zur Beschädigung der Venen oder des Nervensystems kommen. Die Vibrationen können bei den Fingern oder Handgelenken folgende Symptome verursachen: Erschlaffung der

Körperteile, Kribbeln, Schmerz, Stechen, Hautfarbeveränderungen oder Hautveränderungen. Wenn Sie diese Symptome feststellen, suchen Sie einen Arzt auf.

- Im Falle der Einatmung der Chemikalien suchen Sie sofort ärztliche Behandlung auf.
- Im Falle einer Verätzung durch den chemischen Stoff müssen Sie sofort die kontaminierte Bekleidung ablegen, beharren Sie in aufrechte Lage, konsumieren Sie keine Flüssigkeiten, verursachen Sie kein Erbrechen; suchen Sie sofort einen Facharzt auf.
- Wenn Sie bei der Arbeit Übelkeit, Ohnmacht, Magenschmerzen oder Kopfschmerzen empfinden, brechen Sie die Arbeit sofort ab und suchen Sie ärztliche Behandlung auf. Informieren Sie den Arzt über die Art der Chemikalie, mit der Sie gearbeitet haben, wie lange gearbeitet wurde, über die Umgebung und weitere wichtige Parameter, die dem Arzt helfen eine richtige Therapie zu finden. Schnelle ärztliche Abhilfe ist wichtig. Bei Verzögerungen entsteht die Gefahr der ernsthaften Bedrohung ihres Gesundheitszustandes durch die Wirkung der chemischen Stoffe. Wenn die Chemikalie in den Mund oder in die Augen kommt, spülen Sie diese Organe mit reinem kalten Wasser und suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf.

Im Brandfall:

- Wenn Feuer oder Rauch aus der Maschine kommt, entfernen Sie sich schnellst möglich von der Maschine um Ihre körperliche Sicherheit zu gewährleisten.
- Versuchen Sie den Brand zu löschen wenn eine Gefährdung Ihrerseits ausgeschlossen ist
- Geraten Sie nicht in Panik und bewahren Sie Ruhe! Eine Panikreaktion kann noch grössere Schäden verursachen.

RESTRISIKO

Auch wenn die Maschine gemäß den Anweisungen verwendet wird, ist es nicht möglich, alle Risiken verbunden mit seiner Verwendung auszuschließen. Folgende Risiken können konstruktionsbedingt auftreten:

- Mechanische Gefahren von Schnitte, verursacht von herausgeschleuderten Teilen.
- Elektrische Gefährdung durch Berührung mit Teilen unter Hochspannung (direkter Kontakt) oder mit Teilen, die unter einer hohen Spannung durch einen Defekt des Gerätes (indirekter Kontakt) stehen.
- Die thermischen Gefahren, die Verbrennungen oder Verbrühungen, sowie andere Verletzungen verursachen können, die bei eventuellen Berührung von heißen Gegenstände oder Materialien entstehen und von betriebsbedingten Wärmequellen ausgehen.
- Lärm Risiko, was zum Verlust des Gehörs (Taubheit) und anderen physiologischen Erkrankungen (z. B. Verlust des Gleichgewichts, Verlust des Bewusstseins) führen kann.
- Vibrationsgefahr (verursacht vaskuläre und neurologische Beschädigung der Hände, wie z.B. Weiß-Finger-Krankheit).
- Gefahren durch den Kontakt mit schädlichen Flüssigkeiten, Gasen, Nebel, Qualm und Staub oder deren Inhalation, bezogen auf Auspuffgase (z.B. Einatmen)
- Gefahr von Feuer und Explosionen im Zusammenhang mit Kraftstoff. Z.B. beim Verschütten des Kraftstoffs.
- Gefahren durch Vernachlässigung ergonomischer Prinzipien bei der Maschinenkonstruktion, wie die Gefahren der ungesunden Körperhaltung oder übermäßigen Überlast und unnatürlicher Körperhaltung des menschlichen Hand-Arm-Systems, beruhend auf der Lage des Griffes, die das Gleichgewicht der Maschine sicher stellt.
- Gefahr durch ein ungewolltes Anlaufen oder eine Überdrehzahl des Motors aufgrund eines Fehlers oder Ausfalls der Steuerung.
- Gefahren, die durch das unmögliche Abstellen der Maschine unter bestmöglichen Bedingungen

- entstehen, im Bezug auf die Grifffestigkeit und Anordnung der Motorbedienelemente.
- Gefahr verursacht durch Ausfall der Steuerung der Maschine, in Bezug auf die Festigkeit des Griffs, die Lage der Bedienelemente und Markierungen.
 - Gefahren, die durch das Wegschleudern von Gegenständen oder das Austreten von Flüssigkeiten verursacht werden.

AUSPACKEN

- Nehmen Sie das Produkt vorsichtig aus der Verpackung.
- Überprüfen Sie sorgfältig alle Teile. Sollte ein Teil fehlen, oder beschädigt sein kontaktieren Sie unverzüglich Ihren Händler.
- Entsorgen Sie die Verpackung nicht, bevor Sie nicht sorgfältig überprüft haben, ob alle Teile vorhanden sind und sich nichts mehr in der Verpackung befindet.
- Halten Sie das Verpackungsmaterial (Kunststofftüten, Klammern usw.) fern vor Kindern. Es stellt eine mögliche Gefahrenquelle dar.
- Stellen Sie sicher, dass kein Verpackungsmaterial in die Umwelt gelangt und diese verschmutzt.
- Die Entsorgung muss in Übereinstimmung mit den Vorschriften des Landes durchgeführt werden, in denen das Produkt in Betrieb genommen wird.
- Sollten Sie Zweifel an der Vollständigkeit oder Funktionsfähigkeit Ihres Produktes haben, so kontaktieren Sie bitte Ihren Händler.

LIEFERUMFANG:

1x Maschinenkörper, 2x Blasrohr fest, 1x Blasrohr flexibel 1x Lochkniestück für Streubetrieb von Feststoffen (2A), 1x Trichter (2B), 2x Luftleitgitter (2C), 1x Verbindungsstück für Zerstäubung (2D), 1x Flexibles Rohre für die Zerstäubung und den Streubetrieb (2E), 1x Messbecher (2F), 1x Schlauchklemme, 1x Zündkerzenschlüssel, 1x Betriebsanleitung

MONTAGE

MONTAGE DES KOMPONENTEN

1. Befestigen Sie das flexible Rohrstück (Abb.1/16) mit einer Rohrschelle am Kniestück (Abb.1/10) der Maschine.
2. Stecken Sie den Steuergriff (Abb.1/14) auf das gerade Ende des flexiblen Rohrstücks.
3. Verbinden Sie die beiden Rohre (Abb.1/11) miteinander und führen Sie Rohr 2 (Abb.12) in das Flexible Rohrstück ein. Ziehen Sie die Schrauben der Steuergriffbefestigung an, um den Griff auf dem Rohr und die Rohre untereinander zu fixieren.
4. Befestigen Sie das lose Ende des Flüssigkeitenschlauchs (Abb.1/17) am Verschlusshahn (Abb.1/15). Siehe auch Abbildung 5.

MONTAGE FÜR DEN SPRÜHBETRIEB (FLÜSSIGKEITEN)

Die Maschine ist vom Hersteller für die Funktion „Sprühen“ voreingestellt. Vor der Inbetriebnahme ist die Einstellung zu überprüfen. Ein Teil des Zubehörs befindet sich bei Lieferung im Chemikalienbehälter.

1. Öffnen Sie den Verschlußdeckel des Chemikalienbehälters und ziehen Sie das Sieb (Abb. 9A) heraus. Entnehmen Sie das Zubehör aus dem Behälter.

2. Für den Sprühbetrieb muss die Luftzufuhrdrossel im Chemikalienbehälter eingesetzt sein. Lösen Sie die Befestigungsschellen (Abb.8B) des Verbindungsrohrs für die Luftzufuhr (Abb.8A).
3. Überprüfen Sie, ob die Drossel im Behälter eingesetzt ist (Abb. 8C) und montieren Sie das Verbindungsstück (Abb. 8A) wieder.
4. Die Schlauchverbindung (Abb.9B) der Luftzufuhrdrossel muss im Chemikalienbehälter mit dem Befüllsieb (Abb.9A) verbunden werden.
5. Am Auslass des Chemikalienbehälters muss der Flüssigkeitenschlauch montiert sein (Abb.4).
6. Stecken Sie die Düse (Abb.1/12) auf das vordere Blasrohr. Montieren Sie den Flüssigkeitenschlauch zwischen Düse und Verschlusshahn.
7. Die Flüssigkeitsmenge kann über den Dosierknopf (Abb.3) auf der Düse reguliert werden. Minimum – Position „1“ / Maximum – Position „4“

MONTAGE FÜR DIE ZERSTÄUBUNG UND DEN STREUBETRIEB (FESTSTOFFE / GRANULAT)

1. Schrauben Sie die Überwurfmutter des Flüssigkeitenschlauchs los (Abb.4A) und ziehen Sie den Schlauch (Abb.4C) samt Reduktion (Abb.4B) ab.
2. Schrauben Sie den Flüssigkeitenschlauch (Abb.5B) am Verschlusshahn (Abb.5A) ab.
3. Montieren Sie die Flexible Röhre für Feststoff (Abb.2E). Schrauben Sie die Überwurfmutter (Abb.7A) der flexiblen Röhre für Zerstäubung (Abb.7B) an den Chemikalienbehälter und ziehen Sie sie fest. Das zweite Ende des Schlauches schliessen Sie an den Verbindungsanschluß auf dem Kniestück an (Abb.6A) und befestigen ihn mit Hilfe der Rohrschelle (Abb.7C).
4. Lockern Sie die Klemmen auf der Gummischlauchverbindung (Abb.8A) – Schlauchklemmen Abb.8B) werden wieder verwendet.
5. Schrauben Sie den Schraubdeckel des Behälters ab. Nehmen Sie das Sieb heraus (Abb.9A) und lösen Sie den Schlauch (Abb.9B) vom Sieb.
6. Ziehen Sie die Luftzufuhrdrossel (Abb.8C) aus der Behälteröffnung und entnehmen Sie sie mit dem Schlauch zusammen.
7. Setzen Sie das Verbindungsstück für Zerstäubung ein (Abb.10A) und befestigen Sie es durch die Schlauchklemmen (Abb.10B)
8. Montieren Sie das Lochkniestück mit Schlauch (Abb.11A) und Trichter für Zerstäubung im Behälter (Abb.11B) und ziehen Sie den Schraubdeckel des Behälters fest.
9. Je nach Granulatbeschaffenheit, Dichte, Körnung usw. ist die Düse (Abb.1/12) vom Blasrohr zu entfernen. Dies gilt insbesondere für den Streubetrieb, z.B. bei Salz.
10. Starten Sie die Maschine und dosieren Sie die Materialzufuhr nach Bedarf mit dem Steuerhebel für die Zerstäubung (Abb.6B). Bei der Zerstäubung von Granulat oder dem Einsatz im Streubetrieb benutzen Sie den Schlauch (Abb.11A) und je nach Granulatbeschaffenheit den Trichter (Abb. 11B) nicht.

EINSTELLUNG DES SCHULTERGURTES

Die Längeneinstellung der Schultergurte erfolgt über eine Einstellklammer (Abb. 13A/B). Stellen Sie die Länge der Gurte so ein, dass Sie die Maschine gut tragen können und die Rückenplatte ordentlich am Rücken anliegt und nicht zu tief hängt.



Um das Risiko eines Kontrollverlustes zu minimieren darf das Gebläse nur betrieben werden, wenn beide Schultergurte angelegt sind. Tragen Sie das Gerät niemals mit nur einem Gurt!

VOR DEM STARTEN DES MOTORS

Zu Ihrer Sicherheit und um die Lebensdauer Ihres Gerätes zu maximieren, ist es sehr wichtig sich ein paar Minuten Zeit zu nehmen, um den Zustand des Motors zu überprüfen. Stellen Sie sicher, dass Sie sich mit dem Motor vertraut gemacht haben und eventuelle Probleme behoben sind. Im Zweifelsfall kontaktieren Sie eine qualifizierte Werkstatt.

⚠️ WARNUNG! Eine nicht ordnungsgemäße Wartung des Motors oder die Unterlassung einer Reparatur der festgestellten Mängel vor dem Starten kann zum Versagen des Motors führen, was wiederum zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann.

DE

Kontrollieren Sie den Motor vor jedem Gebrauch und beseitigen Sie alle Mängel.

Prüfen Sie vor jedem Start des Motors stets folgendes:

1. Den Kraftstofffüllstand sowie die Kraftstoffqualität (richtiges Gemisch, sauber, nicht alt usw.)
2. Den Luftfilter auf Verschmutzung sowie den richtigen Sitz im Luftfiltergehäuse.
3. Gesamte Kontrolle: Den kompletten Motor auf Undichtigkeiten, lose oder beschädigte Teile.
4. Alle vom Motor angetriebenen und beanspruchten Komponenten der Maschine auf Beschädigungen und festen, ordnungsgemäßen Sitz.

KRAFTSTOFFGEMISCH - MISCHUNGSVERHÄLTNIS 1:40

1 ANTEIL ÖL : 40 ANTEILEN BENZIN

Der Motorsprüher ist mit einem 2-Takt- Motor ausgerüstet und darf ausschließlich mit einem Kraftstoffgemisch aus Benzin und 2-Takt Öl betrieben werden. Um Motorschäden zu vermeiden darf nur Benzin mit einer Oktanzahl von mindestens 93 Oktan und zulässiges 2-Takt-Motorenöl verwendet werden. Zur Schonung des Motors und um ein ordnungsgemäßes Einlaufen des neuen Motors zu gewährleisten, muss für die Einlaufphase (Ersten 20 Betriebsstunden) ein öldreicherer Gemisch verwendet werden.

Mischen Sie immer nur die Menge, die Sie für Ihre aktuelle Arbeit benötigen. Für eine optimale Leistung der Maschine und eine lange Lebensdauer, darf nur frisches Benzin und Öl verwendet werden. Das Benzin darf nicht älter als 14 Tage sein. Sorgen Sie für eine ordentliche Durchmischung von Öl und Benzin.

⚠️ WARNUNG! Benzin ist extrem leicht entzündlich und explosiv. Beachten Sie die Vorschriften zum Umgang und zur Lagerung von Kraftstoffen.

⚠️ Achtung! Die Maschine ist mit einem Zweitaktmotor ausgerüstet und darf ausschließlich mit einem Gemisch vom Benzin und Öl für die hochdrehzahl Zweitaktmotoren im Verhältnis 40 : 1 (33:1) betrieben werden. Benutzen Sie niemals nur reines Benzin (ohne Öl)!

Schäden, welche durch falschen, verschmutzten oder alten Kraftstoff verursacht wurden, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Benzin: Wir empfehlen die Verwendung von bleifreiem Benzin mit einer Oktanzahl von mindestens 93 Oktan (z.B. Super 95). Verwenden Sie niemals Benzin mit erhöhtem Alkoholgehalt.

Öl: Wir empfehlen die Verwendung von Castrol 2T oder Castrol Garden 2T , oder einer gleichwertigen Ölsorte der Spezifikationsklasse JASO FB und höher.

EMPFOHLENES MISCHUNGSVERHÄLTNIS

Kraftstoff Mischungsverhältnis	Kraftstoff (min. 93 Oktan) : Öl (Castrol Garden 2T)
Die ersten 20 Betriebsstunden	33 : 1 (3,3l Benzin : 0,1l Öl)
Nach 20 Betriebsstunde	40 : 1 (4l Benzin : 0,1l Öl)

TANKEN (NACHFÜLLEN VON KRAFTSTOFFGEMISCH)

- Vor dem Tanken den Motor abstellen und abkühlen lassen.
- Stellen Sie sicher, dass Sie sich ausserhalb der Reichweite einer möglichen Zündquelle befinden.
- Betreiben und tanken Sie das Gerät nur im Freien, niemals in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen.
- Beim Tanken darauf achten, dass kein Kraftstoff verschüttet wird.
- Verschütteten Kraftstoff sofort aufwischen.

! HINWEIS: Kraftstoff kann Lack und einige Arten von Kunststoff beschädigen. Achten Sie darauf, dass kein Kraftstoff verschüttet wird beim Befüllen des Tanks. Schäden, die durch ausgelaufene Kraftstoff entstehen, sind nicht durch die Gewährleistung abgedeckt.

Verwenden Sie niemals altes oder verschmutztes Kraftstoffgemisch oder reines Benzin.
Stellen Sie sicher, dass sich kein Wasser im Kraftstoff befindet, oder in diesen gelangen kann.



! WARNUNG! Benzin ist leicht entflammbar.

Bewahren Sie Kraftstoff nur in Behältern auf, die speziell für diesen Zweck entwickelt wurden. Füllen Sie Benzin nur im Freien auf. Rauchen Sie niemals in der Nähe von Benzin. Öffnen Sie niemals den Tankdeckel oder füllen Sie niemals Kraftstoff nach, wenn der Motor noch läuft oder die Maschine noch heiß ist. Um die Möglichkeit eines Feuers zu vermeiden, bewegen Sie das Gerät aus dem Tankbereich und warten Sie bis eventuelle Kraftstoffdämpfe sich verflüchtigt haben, bevor Sie den Motor starten. Tank- und Benzinkanisterdeckel müssen immer ordentlich verschlossen werden. Stellen Sie sicher, dass der Kraftstoffkanister eindeutig beschriftet ist. Vor Wartungsarbeiten muss jeglicher Kraftstoff aus der Maschine entfernt werden.

- Vor dem Auffüllen des Kraftstoffes in den Kraftstofftank schütteln Sie das Mischgefäß ordentlich durch um eine optimale Durchmischung von Benzin und Öl sicherzustellen.
- Mischen Sie das Kraftstoffgemisch niemals direkt im Kraftstofftank.

Kraftstoffgemisch nachfüllen

1. Reinigen Sie den Bereich rund um den Tankdeckel, damit es nicht zu Verunreinigungen des Kraftstoffgemisches kommt oder Schmutz in den Tank fällt.
2. Öffnen Sie den Tankdeckel (Abb.14A).
3. Füllen Sie das Gemisch mit einem geeigneten Behälter oder Trichter bis maximal 10 mm unterhalb des Einfüllstutzens auf. Dies ermöglicht ein gefahrloses Ausdehnen des Kraftstoffs bei Hitze.
4. Überfüllen Sie den Tank nicht. Vor dem Motorstart muss verschüttetes Benzin aufgewischt werden. Entfernen Sie den Sprüher aus dem Bereich des Verschüttens und warten Sie bis sich die Kraftstoffdämpfe verflüchtigt haben.
5. Kontrollieren und reinigen Sie die Dichtungen des Tankdeckels.
6. Tankdeckel wieder montieren. Achten Sie darauf, dass der Tankdeckel sauber ist und kein Schmutz in den Tank gelangt.

 **Benutzen Sie niemals ein Kraftstoffgemisch, das älter als 14 Tage ist!**

 **WARNUNG: Tanken Sie niemals in geschlossenen Räumen oder bei laufendem Motor und nicht früher als 15 min nach abstellen des Motors, so dass dieser abgekühlt ist. Verwenden Sie kein Benzin das älter als 14 Tage ist. Es kann zu Schäden am Vergaser führen, welche nicht durch die Gewährleistung abgedeckt sind. Überalterter Kraftstoff ist der Hauptgrund für Vergaserschäden.**

INBETRIEBNAHME

VORBEREITUNG FÜR DIE INBETRIEBNAHME

1. Vor dem Starten stellen Sie die Maschine auf eine gerade, ebene Fläche. Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen oder Tiere in der näheren Umgebung befinden. Starten Sie die Maschine niemals in der Nähe von Brennstoffen, z.B. Gas oder Benzin.
2. Stellen Sie sicher, dass alle Schrauben und Muttern der Maschine fest sind und das Zubehör ordnungsgemäß montiert ist und die Maschine nicht beschädigt ist.
3. Kontrollieren Sie den Luftfilter auf Verschmutzung sowie den richtigen Sitz im Luftfiltergehäuse. Ersetzen Sie ihn gegebenenfalls.
4. Überprüfen Sie den Gashebel sowie die Drosselklappenbewegung auf Leichtgängigkeit.
5. Stellen Sie sicher, dass das Zündkabel unbeschädigt ist und fest mit dem Zündkerzenstecker verbunden ist und dieser fest auf der Zündkerze sitzt. Lockere und beschädigte Kabel können Funken verursachen welche zu einem Brand führen können.
6. Überprüfen Sie alle Schutzeinrichtungen. Entfernen oder ändern Sie diese niemals.
7. Kontrollieren Sie, ob der Behälter für Chemikalien voll ist.

STARTEN DES MOTORS

! Achtung! Kohlenmonoxid ist Giftig. Das Einatmen kann zum Bewusstseinsverlust oder sogar zum Tod führen. Vermeiden Sie Orte oder Tätigkeiten bei denen Sie einer hohen Konzentration von Kohlenmonoxid ausgesetzt sind.

1. Die Zündung erfolgt über ein Zündkabel und einen Zündkerzenstecker der mit der Zündkerze verbunden ist. Überprüfen Sie den Zündkerzenstecker auf richtigen Sitz (Abb.15A).
2. Stellen Sie den Ein/Aus-Schalter (Abb.16A) in die Position „ON“ (Zündung freigegeben).
3. Unterhalb des Vergasers, welchen Sie in der unteren Gehäuseöffnung (Abb. 15D) finden befindet sich ein Primer zum Vorpumpen von Kraftstoff. Betätigen Sie den Primer des Öfteren, bis die Primerblase mit Kraftstoff gefüllt ist.

KALTSTART

1. Für einen Kaltstart stellen Sie den Chokehebel (Abb.15B) in die Position „ON“ .
2. Stellen Sie die Maschine auf den Boden und sorgen Sie für einen festen Stand der Maschine.
3. Ziehen Sie langsam am Starterseil (Abb. 15C), bis Sie einen Widerstand spüren und ziehen Sie dann kräftig durch. Das Laubgebläse sollte nach ein paar Zügen anspringen. Sollte der Motor nicht anspringen, kontrollieren Sie erneut die vorrangegangenen Punkte für den Start des Gebläses.

! Achtung! Lassen Sie das Starterseil nicht zurückschnallen. Führen Sie es langsam zurück um eine Beschädigung des Startersets zu vermeiden. Ziehen Sie das Starterseil niemals bis zum Anschlag aus dem Starterset.

4. Wenn der Motor anspringt, führen Sie den Seilzugstarter langsam zurück.
5. Wenn der Motor angesprungen ist, verschieben Sie langsam den Chokehebel in die Position „OFF“  und lassen den Motor etwa 3-5 Minuten warm laufen.
6. Mit dem Gashebel (Abb.16B) regeln Sie die Drehzahl des Motors. In der Position  „Vollast“ erreicht der Motor seine maximale Betriebsdrehzahl, mit der der Sprüher betrieben werden sollte. Die Position „Leerlauf“  dient nur zur kurzfristigen Unterbrechung der Arbeit, wenn es nicht nötig ist, den Motor auszuschalten.

WARMSTART

1. Lassen Sie den Chokehebel in der Position „OFF“ .
2. Mit dem Gashebel (Abb.16B) regeln Sie die Drehzahl des Motors. In der Position  „Vollast“ erreicht der Motor seine maximale Betriebsdrehzahl, mit der der Sprüher betrieben werden sollte. Die Position „Leerlauf“  dient nur zur kurzfristigen Unterbrechung der Arbeit, wenn es nicht nötig ist, den Motor auszuschalten.

! Achtung! Die Zündkerze kann nach dem Betrieb der Maschine sehr heiss sein. Verbrennungsgefahr!

STARTEN EINES KRAFTSTOFF ÜBERFLUTETEN (ABGESOFFENEN) MOTORS

- Stellen Sie den Ein/Aus-Schalter auf Off und ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze (Abb. 15A). Drehen Sie die Zündkerze mit einem geeigneten Werkzeug entgegen dem Uhrzeigersinn heraus.
- Reinigen Sie die verschmutzte oder mit Kraftstoffgetränkte Zündkerze mit einem Lappen und

- einer Drahtbürste oder ersetzen Sie sie durch eine Neue.
- Entfernen Sie durch mehrfaches Ziehen des Starterseils den überflüssigen Kraftstoff aus der Brennkammer. (Wichtig: Zündkerze ausgebaut, Zündung aus)
- Montieren Sie die Zündkerze und stecken Sie das Zündkabel wieder auf die Kerze.
- Starten Sie den Sprüher ohne Choke.

STOPPEN DES MOTORS

1. Nach der letzten Arbeitsoperation lassen Sie die Maschine noch etwa 3-5 Minuten im Leerlauf ohne Belastung laufen. Der Motor kann sich etwas abkühlen.
2. Stoppen Sie den Motor indem Sie den Zündschalter am Bedienhebel auf die Position „Off“ stellen.
3. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze, um einen ungewollten Motorstart zu vermeiden.

HINWEISE ZUM SPRÜHEN UND ZERSTÄUBEN

Bei der Verwendung einiger Materialien (z.B. Pulvermitteln) kann es zur Entstehung elektrostatischer Spannung kommen, insbesondere bei niedriger Luftfeuchtigkeit. Um das Risiko von ernsten oder sogar tödlichen Verletzung zu vermindern, dürfen Sie niemals Stoffe verwenden, die brennbare oder explosive Mischung bilden können.

Um das Risiko der Funkenbildung durch elektrostatische Aufladung bei der Benutzung von trockenen Stoffen zu vermindern, sollten Sie einen Erdungsdraht verwenden, der im Kontakt mit der Erde sein muss, und die elektrostatische Ladung ableitet.

SPRÜHEN

1. Bevor Sie den Chemikalienbehälter mit einer Lösung befüllen, ist es Ratsam die Wasserdichtheit des Behälters durch eine Füllung mit Wasser zu überprüfen.
2. Stellen Sie vor dem Befüllen des Behälters Sicher, das alle Komponenten ordnungsgemäß montiert sind, und dass der Verschlussahn sich in der Position „Geschlossen“ befindet.
3. Um dem Verschütten der Lösungsmittel vorzubeugen, befüllen Sie den Behälter langsam und niemals bis zum Maximum.

 **Die Lösung muss sauber sein, sonst kommt es zur Verstopfung der Düse.**

 **Prüfen Sie, ob der Erdungsdraht im Kontakt mit der Erde ist (Abb.17).**

4. Nach dem Start spannen Sie sich die Maschine auf den Rücken. Stellen Sie den Steuerhebel auf die Arbeitsgeschwindigkeit ein, öffnen Sie das Verschlussventil (Abb.18A) und bewegen Sie mit dem Blasrohr den Sprühstrahl.
5. Wenn Sie die Maschine längere Zeit bei hoher Geschwindigkeit benutzen, sollte die Maschine nach Beendigung der Arbeit eine Zeit bei niedrigen Touren, im Leerlauf laufen, um etwas abzukühlen. Diese Maßnahme verlängert die Lebensdauer eines jeden Motors.
6. Die Menge der Flüssigkeit können Sie mit Hilfe des Dosierknopfes (Abb.3) regulieren „1“ für Minimum und „4“ für Maximum.
7. Wir empfehlen die Benutzung in der Position „2“.
8. Die Menge der Flüssigkeit kann man auch durch die Einstellung des Verschlussahnes

regulieren. Durch Änderung des Winkels des Verschlußhahnes können Sie die Menge der durch den Schlauch fließenden Flüssigkeit ändern.

9. Achten Sie beim besprühen von Pflanzen immer auf die Windrichtung und Ihre Umgebung. Sorgen Sie dafür, dass das Spritzmittel nur an die Orte gelangt, an die es auch gelangen soll.
10. Arbeiten Sie mit dem Wind und halten Sie das Sprührohr möglichst nach unten, um ein Verwehen des Spritzmittels zu minimieren.

ZERSTÄUBUNG / STREUBETRIEB

1. Bevor Sie den Chemikalienbehälter mit Pulver oder Granulat befüllen, müssen Sie sicherstellen, dass sich der Verschlußhahn (Abb.19A) in der Position „geschlossen“ befindet.
2. Das Pulver muss trocken und ohne blockierende Verunreinigungen sein.

! Prüfen Sie, ob der Erdungsdraht im Kontakt mit der Erde ist (Abb.17).

3. Es ist besser, das Pulver im Behälter an einem Tages zu verbrauchen. Lagern Sie das Pulver niemals für längere Zeit im Behälter. Im Behälter gelagertes Pulver kann Wasser absorbieren und eine Verstopfung verursachen, die nur schwer beseitigt werden kann. Das Pulver kann auch die Wirksamkeit verlieren.
4. Nach dem Einfüllen des Pulvers muss verschüttetes Material von der Oberfläche des Behälters abgewischt werden. Setzen Sie den Deckel fest auf.
5. Nach dem Start des Motors nehmen Sie die Maschine auf den Rücken. Stellen Sie den Steuerungshebel für die Motordrehzahl auf die Arbeitsgeschwindigkeit ein und stellen Sie den Verschlußhahn (Abb.19A) auf die Position "ON" um mit der Zerstäubung zu beginnen.

ALLGEMEINE HINWEISE FÜR DIE ARBEIT MIT DEM SPRÜHER

- Das Sprühen und Zerstäuben muss bei Windstille durchgeführt werden. Wählen Sie einen Morgen oder Abend, an denen es nicht so windig ist, damit die Streuverluste minimiert und die Wirkung der chemischen Adhäsion erhöht wird
- Beachten Sie vor der Nutzung der Maschine die gesetzlichen Ruhezeiten, bezogen auf Lärmbelästigung und den vom Sprüher entstehenden Schalldruckpegel.
- Vermeiden Sie die Benutzung der Maschine zu Zeiten, in denen Sie andere Menschen stören, wie z.B. spät in der Nacht oder früh am Morgen.
- Betreiben Sie Maschine bei möglichst niedriger Gaseinstellung, die für die Arbeit ausreichend ist. Benutzen Sie nie höhere Motordrehzahlen, als man zur Erfüllung der jeweiligen Arbeit braucht. Versichern Sie sich, dass der Auspuff / Schalldämpfer richtig funktioniert. Prüfen Sie auch die Zuleitungen der Luft und den Luftfilter, um sich zu versichern, dass die Einheit richtig funktioniert.
- Die Maschine ändert aufgrund des Chemikalienbehälters Ihr Gleichgewicht. Achten Sie immer auf eine richtige Körperhaltung und ein ausgewogenes Gleichgewicht.
- Um Beschädigungen an Pflanzen zu vermeiden ist die Düse mindestens 70cm von den Pflanzen entfernt zu halten.
- Versuchen Sie an einem Arbeitstag maximal 2 Stunden oder weniger mit dem Sprüher zu Arbeiten, um Gesundheit zu schonen und die Arbeitssicherheit zu wahren. Begrenzen Sie die ununterbrochene Benutzung der Maschine auf etwa 10 Minuten an einem Stück.

BEDEUTUNG DER WARTUNG

Eine richtig durchgeführte Wartung ist wichtig für einen sicheren, wirtschaftlichen und störungsfreien Betrieb der Maschine. Nur bei regelmäßiger und sachgerechter Wartung kann die Gewährleistung aufrechterhalten werden. Wartungsarbeiten erfordern spezielle Werkzeuge und Fähigkeiten. Sollten Sie mit der Durchführung der Wartungsarbeiten unsicher sein, so bringen Sie den Sprüher in eine qualifizierte Servicewerkstatt.

⚠ Warnung! Vor allen Wartungs-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten muss der Sprüher abkühlen und der Zündkerzenstecker abgezogen werden um ein ungewolltes Starten des Motors zu vermeiden.

⚠ Warnung! Eine unsachgemäße Wartung der Motors oder eine unterlassene Reparatur von vorhandenen Schäden kann zum Motorschaden führen, schwere Verletzungen verursachen, oder sogar zum Tod führen.

- Halten Sie immer die Empfehlungen zur Kontrolle, die vorgeschriebenen Wartungen und Zeitpläne der Wartungsintervalle ein, die in diesem Handbuch angeführt sind.
- Auf den folgenden Seiten finden Sie den Wartungsplan, sowie die Abläufe für routinemäßige Kontrollen und einfache Wartungsabläufe, unter Verwendung von einfachem Handwerkzeug. Weitere Wartungsleistungen, die komplexer sind oder die Verwendung vom speziellen Werkzeug erfordern, sollten von einer autorisierten Service-Werkstatt durchgeführt werden
- Der Wartungsplan ist unter normalen Betriebsbedingungen gültig. Wird der Motor unter erschwerten Bedingungen betrieben, wie z.B. dauerhaft hohe Belastung, hohe Temperaturen oder erhöhte Feuchtigkeit oder Staubbelastung, so sind die Wartungsintervalle drastisch zu verkürzen. Wenden Sie sich an einen autorisierten Service, der Sie über die empfohlene Wartungsintervalle, nach Ihren individuellen Bedürfnissen und Ihrer Verwendungsart des Motors beraten wird.
- Um die Arbeitssicherheit der Maschine zu gewährleisten müssen Sie des öftern die ordnungsgemäßen Anzugsmomente der Schrauben beweglicher Teile, sowie die Befestigungen aller Sprüherkomponenten kontrollieren.

⚠ WARNUNG! Die Nichteinhaltung der Wartung und der vorgeschriebenen Wartungsintervalle kann zu schweren Verletzungen oder zum Tode führen. Die Reinigungs- Pflege- und Wartungsabläufe und vorgeschriebenen Maßnahmen in diesem Handbuch sind immer zu befolgen.

MASCHINENWARTUNG

- Kontrollieren Sie vor jeder Nutzung der Maschine, dass alle Mutter und Schrauben fest angezogen sind und dass die Anlage in einem sicheren Betriebszustand ist.
- Ein sorgfältiger Umgang mit dem Gerät und seine regelmäßige Reinigung und Wartung sorgen dafür, dass das Gerät lange funktionstüchtig und leistungsfähig bleibt.
- Halten Sie das Gerät in einem guten Zustand. Wenn die Sicherheits- und Hinweisaufkleber verschlissen oder nicht mehr gut lesbar sind, so ersetzen Sie diese.

- Um das Risiko von Feuer, Verletzungen und Maschinenschäden zu vermeiden müssen vom Motor, Auspuff und Kraftstofftank alle Verunreinigungen und überflüssiges Öl oder Fett entfernt werden.
- Vergewissern Sie sich stets, dass die Lüftungsschlitze der Motorkühlung sauber und nicht verstopft sind.
- Tauschen Sie abgenutzte oder beschädigte Teile aus Sicherheitsgründen aus. Verwenden Sie nur original Ersatzteile.

REINIGUNG

⚠ WARNUNG: Motor nicht mit Wasser reinigen. Das Wasser kann den Motor beschädigen oder in das Kraftstoffsystem gelangen.

- Reinigen Sie den Motor nur mit einem Lappen. Spritzen Sie den Motor niemals mit einem Wasserstrahl ab. Wasser könnte in die Zündung, in das Brennstoffsystem oder das Schmiersystem kommen, was zu Störungen führen kann.
- Reinigen Sie den Sprüher regelmäßig von Ölresten und Verunreinigungen.
- Leeren, spülen und reinigen Sie den Behälter und das Sprüherzubehör nach jeder Benutzung. Sie vermeiden auf diese Weise die Kristallisation der Lösung, welche zu Verstopfungen und später auch Beschädigungen der Maschine führen. Des Weiteren können chemischen Reste unerwünschte Wirkungen bei folgenden Spritzvorgängen mit einem anderen Chemikaliertyp haben.

MOTORWARTUNG

SICHERHEITSMASSNAHMEN

- Achten Sie darauf das der Motor abgeschaltet und der Zündkerzenstecker gezogen ist bevor Sie mit der Wartung beginnen. Dadurch vermeiden Sie potenzielle Gefahren wie:
 - Kohlenmonoxidvergiftung durch Abgase
 - Starten Sie den Motor nur im Freien
 - Verbrennungen durch heiße Teile.
 - Lassen Sie den Motor abkühlen bevor Sie Teile des Motors berühren.
 - Verletzungen durch bewegliche Teile der Maschine
- Starten Sie den Motor erst nachdem Sie das Handbuch sorgfältig gelesen haben.
- Seien Sie Vorsichtig bei Arbeiten in der Nähe von Benzin. Feuer- und Explosionsgefahr! Benutzen Sie für die Reinigung von Teilen keine brennbaren Flüssigkeiten wie z.B. Benzin. Vermeiden Sie offene Flammen und rauchen Sie nicht.
- Bitte beachten Sie, dass nur ein Vertragshändler unserer Firma Ihren Motor und auch Ihre Maschine am besten kennt und voll ausgestattet ist für eine optimale Wartung und Reparatur.

WARTUNGSPLAN



Wartungsintervall	Erforderliche Arbeiten
Täglich	•Reinigen Sie die Maschine und entfernen Sie Dreck und Schmutz von den Oberflächen. •Kontrollieren Sie das Kraftstoffsystem auf Undichtigkeiten und Beschädigungen und lassen Sie diese ggf. instandsetzen. •Reinigen Sie die Kühlrippen des Motors um eine ausreichende Motorkühlung zu gewährleisten. •Kontrollieren Sie den Luftfilter. Reinigen oder ersetzen Sie ihn wenn es erforderlich ist.
Alle 10 Stunden	•Luftfilter reinigen und mit Filteröl benetzen.
Alle 10 - 15 Stunden	• Zündkerze und Elektrodenabstand kontrollieren. Gegebenenfalls Elektrodenabstand einstellen oder Zündkerze ersetzen.
Alle 20 Stunden	• Kontrollieren Sie alle Schrauben und Muttern auf festen Sitz. • Zündkerze ersetzen (alle 50 Stunden) • Kraftstofffilter reinigen, ggf. ersetzen • Kontrollieren Sie das Kühlsystem, ggf. Abdeckungen entfernen und reinigen
Regelmäßig	• Sichtprüfung der Maschine auf Beschädigungen oder fehlende Teile.

LUFTFILTER

Ein verschmutzter Luftfilter minimiert den Durchfluß der Luft in den Vergaser und führt zu einer Verringerung der Motorleistung und einem erhöhtem Kraftstoffverbrauch. Prüfen Sie vor jedem Start den Luftfilter und reinigen oder ersetzen Sie ihn gegebenenfalls. Wird der Motor oft in einem staubigen Gebiet betrieben, muss der Luftfilter öfter gereinigt bzw. getauscht werden.

 **Warnung! Durch Starten des Motors ohne Luftfilter, mit einem defektem oder verschmutzten Luftfilter gelangt Schmutz in den Motor und führt zu einem erhöhtem Verschleiß und Motorschäden, welche nicht durch die Gewährleistung abgedeckt sind.**

KONTROLLE UND REINIGUNG DES SCHAUMSTOFF-LUFTFILTERS

 **WARNUNG: Eine Wartung (Reinigung) des Filters muss alle 10 Stunden bei Nutzung im Normalbetrieb durchgeführt werden. Beim Betrieb im staubigen Gebiet ist der Filter öfters zu reinigen.**

1. Öffnen Sie die Luftfilterabdeckung durch betätigen des Halteclips (Abb.20A)
2. Entfernen Sie Luftfilterdeckel (Abb.20B). Gehen Sie vorsichtig vor und vermeiden Sie, dass der Luftfilter auf den Boden fällt oder Verunreinigungen oder Ablagerungen auf den Luftfilter oder in das Luftfiltergehäuse gelangen.
3. Entnehmen Sie den Schaumstoff-Luftfilter (Abb. 20) aus dem Luftfiltergehäuse und spülen

Ihn erst mit Seifenwasser, dann mit reinem Wasser aus und lassen ihn ordentlich trocknen. Verwenden Sie kein Benzin oder andere Lösungsmittel.

4. Trocknen Sie den Filter nicht mit Druckluft. Legen Sie ihn zum trocknen auf eine Heizung.
5. Geben Sie auf den getrockneten Luftfilter ein paar tropfen Luftfilteröl und verteilen dieses durch drücken gleichmäßig im Filter. Überschüssiges Öl wieder ausdrücken.
6. Setzen Sie den gereinigten oder neuen Filter wieder ein.
7. Schließen Sie den Luftfilterdeckel (Abb. 20B) und kontrollieren Sie ihn auf ordnungsgemäßen Sitz.

! Hinweis: Ersetzen Sie den Filter, wenn er ausgefranst, zerrissen, beschädigt ist oder nur noch schwer bzw. nicht mehr ordentlich gereinigt werden kann.

ZÜNDKERZE

Für einen ordentlichen, emissionsarmen und fehlerfreien Lauf des Motors wird empfohlen die Zündkerze alle 50 Betriebsstunden oder einmal im Jahr zu wechseln. Verwenden Sie nur original Zündkerzen oder Zündkerzen gleicher Qualität und gleichem Wärmewert. Für das Feststellen der aktuellen Type der empfohlenen Zündkerzen kontaktieren Sie das autorisierte Servicezentrum.

! Achtung! Die Zündkerze wird während des Betriebs sehr heiß. Verbrennungsgefahr! Kontrollieren, tauschen oder reinigen Sie die Kerze nur bei kaltem Motor.

! HINWEIS: Die Verwendung einer falschen Zündkerze kann zur Motorbeschädigung führen.

Für einen ordnungsgemäßen Betrieb muss die Kerze den richtigen Elektrodenabstand haben und darf nicht verunreinigt sein.

1. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab (Abb. 21A) und reinigen Sie den Bereich rund um die Zündkerze.
2. Drehen Sie die Zündkerze mit einem passenden Zündkerzenschlüssel heraus
3. Überprüfen Sie die Zündkerze. Bei Beschädigungen, übermäßiger Verschmutzung, einem schlechten Zustand der Dichtscheibe oder verschlissenen Elektroden muss die Kerze ersetzt werden.
4. Reinigen Sie die Zündkerze und überprüfen Sie mit einem geeignetem Werkzeug den Elektrodenabstand. Durch vorsichtiges Biegen der äußeren Elektrode und erneutem Messen kann der passende Elektrodenabstand eingestellt werden. Vorgeschriebener Elektrodenabstand 0,60 - 0,70mm
5. Schrauben Sie die Zündkerze vorsichtig von Hand wieder ein um eine Beschädigung des Gewindes zu vermeiden.
6. Wenn die Zündkerze anliegt, ziehen Sie sie mit einem passenden Zündkerzenschlüssel fest, um die Dichtung zu komprimieren.
7. Bei der Installation einer neuen Zündkerze ca. 1/2 Umdrehung nach anliegen der Dichtscheibe festziehen.
8. Bei Wiedereinbau ca. 1/8 bis 1/4 Umdrehung nach Anliegen der Dichtscheibe festziehen.

! HINWEIS: Eine lockere Zündkerze kann sehr heiß werden und kann den Motor beschädigen. Das Überdrehen der Zündkerze oder das falsche Einschrauben kann zur Gewindebeschädigung am Zylinderkopf führen.

9. Befestigen Sie den Zündkerzenstecker auf der Zündkerze.

EINSTELLEN DES MOTORS

! HINWEIS: ÄNDERN SIE NIEMALS DIE MOTOREINSTELLUNGEN (BEIM VERGASER ODER REGLER).

Der Motor wurde im Werk eingestellt und die Nichtbeachtung der Motorgeschwindigkeitszulassung kann sowohl für Sie, als auch für andere Personen eine Gefahr darstellen. Wird die Motoreinstellung geändert, erlischt die Gewährleistung.

LAGERUNG

! WARNUNG! Vor der Einlagerung muss der Motor komplett abgekühlt sein!

- Wenn der Kraftstofftank noch Kraftstoff enthält, darf der Motor nie in einem Gebäude gelagert werden, wo die Gase in Kontakt mit offenem Feuer oder mit Funken kommen können.
- Vor der Einlagerung in einem geschlossenen Raum muss der Motor komplett abgekühlt sein.
- Verschlissenen oder beschädigten Teile sind aus Sicherheitsgründen auszuwechseln. Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.
- Der Kraftstofftank ist draußen zu entleeren

HINWEISE ZUR EINLAGERUNG

! Hinweis: Den Motor nie in der Nähe von Heizkörpern, Öfen, Durchlauf-Wassererhitzern, bzw. anderen Geräten einlagern, die Funken erzeugen.

VORBEREITUNG DER LAGERUNG

Die richtige Vorbereitung für die Lagerung Ihres Motors ist ausschlaggebend für eine Sachgerechte Einlagerung und einen störungsfreien Start in die nächste Saison. Die folgenden Schritte helfen Ihnen Korrosion und Beeinträchtigungen der Motorfunktion zu vermeiden und eine gute Optik so wie einen einfachen Start bei Wiederverwendung zu gewährleisten.

REINIGUNG

Lassen Sie den Motor nach dem Betrieb mindestens eine halbe Stunde abkühlen. Reinigen Sie alle Außenflächen und bessern Sie Lackschäden aus.

! Achtung: Mit einem Gartenschlauch oder Hochdruckreiniger kann Wasser in den Luftfilter oder Schalldämpfer gelangen. Wasser das durch den Luftfilter oder Schalldämpfer in den Motor, insbesondere in den Zylinder gelangt kann zu schweren Schäden an der Maschine führen.

VORBEUGENDE MASSNAHMEN BEI DER LAGERUNG

- Leeren Sie den Behälter für Chemikalien.
- Lassen Sie Benzin aus dem Kraftstofftank in ein geeignetes Gefäß ab.
- Wenn der Motor mit dem Restkraftstoff im Tank und Vergaser eingelagert wird, muss das Risiko des Entflammens der Benzindämpfe verringert werden. Wählen Sie einen gut belüfteten Raum ohne Geräte, die mit offener Flamme arbeiten, wie Wassererhitzer oder Trockner. Meiden Sie auch Plätze mit Elektromotoren, wo Funken entstehen oder wo elektrische Geräte verwendet werden.
- Falls möglich, feuchte Lagerräume meiden, wo sich Korrosion entwickeln kann.

- Wenn sich im Tank noch Benzin befindet, stellen Sie den Kraftstoffhahn auf OFF (falls vorhanden).
- Stellen Sie sicher, dass der Motor waagrecht gelagert wird. Eine Neigung kann zum austreten
- von Kraftstoff führen.
- Nach dem abkühlen des Motors und des Auspuffs muss der Motor abgedeckt werden, damit kein Staub eindringen kann. Achten Sie darauf, dass der Motor kalt ist. Ein heißer Motor kann einen Brand verursachen.
- Als Staubschutz keine Kunststofffolien verwenden. Die undurchlässige Abdeckung hält die Feuchtigkeit zurück und führt zur Korrosion.
- Reinigen Sie die Spritzröhren und Schläuche und lagern Sie diese getrennt.
- Lagern Sie Maschine an einer gut belüfteten, trockenen Stelle ausserhalb der Reichweite von Kindern. Die Temperatur beim Lagern sollte 0 – 20 Grad Celsius sein.
- Lagern Sie die Maschine nicht im direktem Sonnenlicht.

LANGZEITLAGERUNG / SAISONEINLAGERUNG

Leeren Sie Tank und Vergaser vor der Einlagerung Ihrer Maschine. Benzin wird verdunsten und verliert an Oktanzahl während der Lagerung. Dadurch wird altes Benzin enorme Startschwierigkeiten aufgrund seiner verminderten Zündfähigkeit verursachen und hinterlässt beim Verdunsten klebrige Rückstände, die das Kraftstoffsystem verstopfen und verkleben. Verbleibt Benzin während der Lagerung im Motor, so müssen im Normalfall Vergaser und andere Komponenten des Kraftstoffsystems bei Wiederverwendung gereinigt oder sogar ausgetauscht werden. Der verwendete Kraftstoff darf nicht älter als 14 Tage sein. Wird der Kraftstoff länger im Motor belassen und kommt es dadurch zu einer Motorbeschädigung, fällt die erforderliche Reparatur nicht unter die Gewährleistung. Die Lebensdauer des Kraftstoffs kann durch Zugabe von Kraftstoff-Stabilisators verlängert werden. Schäden am Kraftstoffsystem oder dem Motor, die auf nachlässige Aufbewahrung und Lagerung oder einen Kraftstoffstabilisator zurückzuführen sind werden nicht durch die Gewährleistung abgedeckt.

Um den Mäher für eine länger Lagerung vorzubereiten sollten Sie die folgenden Schritte beachten:

1. Nach dem letzten Betrieb der Saison den Tank entleeren.
 - a) Entleeren Sie den Tank mit einer Pumpe



Warnung! Arbeiten Sie nicht mit Benzin in geschlossenen Räumen oder in der Nähe einer offenen Flamme. Rauchen Sie nicht. Benzindämpfe können einen Brand oder eine Explosion verursachen.

- b) Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn laufen bis der restliche Kraftstoff verbraucht ist.
 - c) Entfernen Sie die Zündkerze. Gießen Sie ca 15ml des empfohlenen Öls in den Brennraum und verteilen Sie es im Brennraum durch mehrmaliges Ziehen des Starterseils. Setzen Sie die Zündkerze wieder ein.
2. Ölen Sie alle beweglichen Teile leicht ein.
 3. Um Korrosion zu vermeiden Reiben Sie alle metallsichen Oberflächen mit einer dünnen Schicht Öl ein.
 4. Lagern Sie den Sprüher an einem sauberen, trockenen, frostgeschützten Ort, außerhalb der Reichweite von Unbefugten.

5. Decken Sie den Sprüher mit einem atmungsaktivem Material ab. Luftdichte Materialien führen zu Kondenswasserbildung und verursachen Korrosion.

WIEDERINBETRIEBNAHME NACH DER EINLAGERUNG

Überprüfen Sie Ihren Sprüher und Ihren Motor genau wie vor der ersten Inbetriebnahme. Befüllen Sie den Tank mit frischem Kraftstoffgemisch. Verwenden Sie keinen alten Kraftstoff, der noch bei Ihnen lagerte. Benzin verliert an Oktanzahl, wodurch altes Benzin zu erheblichen Startproblemen führen kann.

Wenn der Zylinder für die Lagerung mit Öl benetzt wurde wird der Motor nach dem Starten kurz rauchen. Dies ist normal. Es handelt sich nicht um einen Mangel

KRAFTSTOFFLAGERUNG

- Bewahren Sie Benzin nur in einem speziell dafür vorgesehene Behälter auf und beschriften Sie diesen. Nur so ist das Benzin vor Verschmutzungen geschützt und altert etwas langsamer.
- Kraftstoff nie in der Nähe von Heizkörper, Öfen, Durchlauf-Wassererhitzer, bzw. anderen Geräten einlagern, die Funken erzeugen.
- Die Verwendung von altem oder verunreinigtem Benzin kann zu unrundem Motorlauf oder Komplettausfall des Motors führen. Daraus resultierende Schäden stellen eine Unsachgemäße Nutzung dar und sind nicht durch die Gewährleistung abgedeckt.
- Lagern Sie nur eine minimale Kraftstoffmenge, die Sie binnen 14 Tagen verbrauchen können. Verwenden Sie keinen Kraftstoff, der älter als 14 Tage ist.

TRANSPORT

- Lassen Sie vor dem Transport den Motor abkühlen.
- Sorgen Sie zu Ihrer eigenen und zur Sicherheit des Gebläses für eine ordnungsgemäße Ladungssicherung.
- Transportieren Sie den Sprüher immer in senkrechter Position und mit leerem Tank.

FEHLERSUCHE

! **Vorsicht: Probleme an Ihrer Maschine, welche nur durch einen größeren Eingriff in die Technik Ihrer Maschine behoben werden können, müssen durch eine qualifizierte Servicewerkstatt beseitigt werden. Sollten Ihnen diese möglichen Fehlerbeschreibungen nicht weiterhelfen, so bringen Sie Ihre Maschine bitte in eine qualifizierte Werkstatt oder kontaktieren Sie den Service.**

DE

PROBLEM	Möglicher Grund	Maßnahmen
Motor springt nicht an / Problem mit dem Start des Motors	Falscher Startvorgang	Befolgen Sie das Kapitel Motor starten
	Elektroden der Zündkerze sind nass	Zündkerze reinigen und trocknen
	Karbonansatz an den Elektroden der Zündkerze	Zündkerze reinigen oder erneuern
	Beschädigung des Isolators der Zündkerze	Wechseln Sie die Zündkerze
	Elektrodenabstand der Zündkerze falsch.	Elektrodenabstand richtig einstellen 0,6 - 0,7 mm.
	Abgebrannte Elektroden	Wechseln Sie die Zündkerze
	Die Zündkerze ist lose	Zündkerze festziehen
	Vergaser mit Kraftstoff überflutet	Entfernen Sie den Luftfiltereinsatz und die Zündkerze. Ziehen Sie den Seilzugstarter kontinuierlich bis sich der Vergaser selbst gereinigt hat. Installieren Sie Zündkerze und Luftfiltereinsatz und starten Sie ohne Choke
	Kraftstoff ist alt, verdreckt oder enthält Wasser	Kraftstoff ablassen, Tank und Kraftstoffsieb reinigen und neues, frisches, sauberes Kraftstoffgemisch auffüllen
	Kraftstofftank leer	Kraftstoff auffüllen
	Verstopfte Kraftstoffschläuche	Reinigen Sie die Schläuche
	Belüftung im Tankdeckel ist verstopft	Reinigen sie oder wechseln Sie den Verschluss des Kraftstofftanks
	Zündspule Fehlerhaft	Wenden Sie sich an eine qualifizierte Werkstatt oder kontaktieren den Service.
Ungewöhnliche Geräusche	Abgenutzte Teile	Wenden Sie sich an eine qualifizierte Werkstatt oder kontaktieren den Service.
	Rückstände von Kohlenstoff in der Brennkammer	Wenden Sie sich an eine qualifizierte Werkstatt oder kontaktieren den Service.
Motor überdreht und läuft mit zu hoher Drehzahl	Spalt zwischen den Elektroden der Zündkerze ist zu nah	Elektrodenabstand richtig einstellen 0,6 - 0,7 mm
Flüssigkeit läuft aus	Lockere Verbindung	Prüfen Sie die Schlauchverbindungen und ziehen Sie sie fest

Motor hat Leistungsverlust	Verstopfter Einsatz des Luftfilters	Reinigen Sie den Einsatz
	Kraftstoff ist alt, verdreckt oder enthält Wasser	Kraftstoff ablassen, Tank und Kraftstoffsieb reinigen und neues, frisches, sauberes Kraftstoffgemisch auffüllen
	Motor wird überheizt	Lassen Sie Motor abkühlen, vermeiden Sie langen Betrieb bei hohen Drehzahlen. Überprüfen Sie das Kühlsystem.
	Auspuff ist durch Kohlenstoff verstopft	Reinigen Sie den Auspuff
	Schlechte Motorschmierung	Benutzen Sie Öl für 2-Takt Motor und achten Sie auf die richtige Mischung
	Verstopfte Kühlrippen der Zylinderkühlung	Reinigen Sie das Kühlsystem
Motor läuft schlecht oder geht aus während Arbeit	Wenig Kraftstoff	Füllen Sie Kraftstoffgemisch nach
	Kraftstoff enthält Wasser	Ersetzen Sie ihn durch neues sauberes Kraftstoffgemisch
	Kurzschluss der Elektroden der Zündkerze	Reinigen oder wechseln Sie die Zündkerze
Maschine sprüht nicht	Düse, Umschalter, Schlauche oder Ventil sind verstopft	Reinigen Sie die Komponenten
	Kein oder niedriger Druck	Ziehen Sie den Deckel des Behälters fest
Zerstäubung funktioniert nicht	Lockerer Deckel des Behälters	Ziehen Sie den Behälterdeckel fest
	Zuluft des Gebläses ist verstopft	Reinigen Sie die Luftzufuhr in den Behälter
	Fremdkörper im Pulver	Reinigen Sie das Pulver oder verwenden Sie neues sauberes Pulver
	Verstopfung durch Granulat	Reinigen oder lösen Sie die Verstopfung
	Nasser Pulver	Ersetzen Sie das Pulver und trocknen Sie den Behälter
	Körnchen sind zu gross	Tauschen Sie das Granulat aus
	Zerstäuberrohr ist verstopft	Reinigen Sie das Rohr
Pulver läuft aus	Zerstäuberrohr ist beschädigt	Wenden Sie sich an eine qualifizierte Werkstatt oder kontaktieren den Service.
	Rohrverbindung lose	Rohrverbindungen kontrollieren
Austritt der Chemikalie kann nicht reguliert werden	Die Drossel für die Regulierung der Bestäubung funktioniert nicht richtig	Wenden Sie sich an eine qualifizierte Werkstatt oder kontaktieren den Service.

 **Warnung! Mängel die nicht mit Hilfe dieser Tabelle behoben werden können sollten durch eine qualifizierte Servicewerkstatt behoben werden**

KUNDENDIENST UND ERSATZTEILE

- Im Falle eines Defektes der Maschine sollte diese von einer qualifizierten Servicewerkstatt repariert werden.
- Es dürfen nur original Ersatzteile verwendet werden. Dies ist notwendig um die Sicherheit Ihrer Maschine zu erhalten.
- Wenn Sie technische Beratung, eine Reparatur oder Ersatzteile benötigen wenden Sie sich bitte an Ihren Händler

ENTSORGUNG

- Geben Sie Gerät, Zubehör und Verpackung entsprechend den Umweltschutzaufgaben auf einem Wertstoffhof oder bei einer anderen Sammelstelle ab
- Dieses Gerät gehört nicht in den Hausmüll. Entsorgen Sie es auf umweltschonende Weise, geben Sie es an einer dafür bestimmten Sammelstelle ab, wo es kostenlos angenommen wird. Einzelheiten erfahren Sie von ihrem Stadt- oder Gemeindeamt oder vom nächsten Wertstoffhof. Eine unsachgemäße Entsorgung kann entsprechend der nationalen Vorschriften geahndet werden.
- Benzin und Öl sind gefährlicher Sondermüll. Entsorgen Sie ihn bitte auf die vorgeschriebene Art und Weise. Dieser Müll gehört nicht in den Hausmüll. Bezüglich der Entsorgung von Öl- und Kraftstoffresten wenden Sie sich bitte an Ihr Stadt- oder Gemeindeamt, Ihr Hecht-Servicecenter oder Ihren Händler.

GEWÄHRLEISTUNG

 **Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen Ihres Händlers!**

- Sämtliche Produkte sind für den Heimgebrauch bestimmt, soweit nicht in der Gebrauchsanleitung, in der Betriebsbeschreibung oder im Benutzerhandbuch etwas anderes festgelegt ist. Bei Verwendung auf andere Weise oder bei Verwendung im Widerspruch zu dieser Anleitung werden Mängelrügen nicht als berechtigt anerkannt.
- Eine ungeeignete Produktauswahl oder der Umstand, dass das Produkt nicht Ihren Anforderungen genügt, ist kein Reklamationsgrund. Der Käufer ist mit den Eigenschaften des Produkts vertraut.
- Voraussetzung für die Erbringung von Leistungen im Rahmen der Gewährleistung ist, dass die Anweisungen für Betrieb, Bedienung, Reinigung, Lagerung und Wartung eingehalten wurden.
- Schäden, die durch natürliche Abnutzung, Überlastung oder falsche Bedienung, sowie den Einsatz außerhalb der nachweislich eingehaltenen Wartungsintervalle entstehen, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

- Die Gewährleistung bezieht sich weder auf eine durch die übliche Verwendung entstandene Abnutzung der Sache noch auf die Abnutzung der als Verbrauchsmaterial bezeichneten Teile (z.B. Kraftstoff- und Betriebsfüllungen, Filter, Mähmesser, Keilriemen und Zahnriemen, Ketten, Kohlenbürsten, Dichtungen, Zündkerzen usw.).
- Bei zu gesenkten Preisen verkauften Produkten bezieht sich die Gewährleistung nicht auf die Mängel, wegen denen der gesenkte Preis vereinbart wurde.
- Schäden, die infolge von Materialmängeln oder Fehlern des Herstellers entstanden sind, werden kostenlos durch Ersatzlieferung oder Instandsetzung behoben. Voraussetzung ist, dass das Gerät unserer Servicewerkstatt unzerlegt, ordnungsgemäß verpackt und mit dem Kaufbeleg übergeben wird.
- Reinigung, Wartung, Prüfung und Einstellung des Geräts werden nicht als Gewährleistungen angesehen und sind zu bezahlende Dienstleistungen.
- Instandsetzungen, die nicht der Gewährleistung unterliegen, können Sie gegen Entgelt in einer unserer Servicewerkstätten vornehmen lassen. Unsere Servicewerkstatt erstellt Ihnen gern einen Kostenvoranschlag.
- Wir können uns nur mit Geräten befassen, die sauber, komplett und bei Zusendung auch ausreichend verpackt und frankiert wurden. Unfrei – als Sperrgut, Express- oder Sondertransport – zugesandte Geräte werden nicht angenommen.
- Im berechtigten Gewährleistungsfall wenden Sie sich bitte an eine unsere Servicewerkstätten. Dort erhalten Sie Auskunft zur weiteren Bearbeitung Ihrer Mängelrüge.

NORMALER VERSCHLEISS:

Genau wie alle mechanischen Teile benötigen der Motor von Zeit zu Zeit Service und den Austausch von Verschleißteilen, um ordnungsgemäß funktionieren zu können. Diese Reparaturen fallen nicht unter die Gewährleistung.

FEHLERHAFTE WARTUNG:

Die Lebensdauer des Motors hängt von den Bedingungen, unter denen er betrieben wird und der sorgfältigen Wartung ab, die ihm gewährt wird. Die Gewährleistung bezieht sich nicht auf Abnutzung durch Staub, Schmutz, Sand oder andere aggressive Materialien, die in Zusammenhang mit fehlerhafter Wartung in den Motor eindringen. Diese Gewährleistung bezieht sich nur auf Material- und Produktionsfehler. Diesbezüglich können keine Anforderungen auf Rückvergütung für im Gerät verbaute Teile geltend gemacht werden. Die Gewährleistung erstreckt sich nicht auf Reparaturen aufgrund von:

- Einbau anderer als der Original-Ersatzteile
- Bedienelemente oder Baugruppen, die den Start erschweren, eine Leistungsreduktion verursachen und die Lebensdauer verringern.
- Undichte Vergaser, verstopfte Kraftstoffleitungen, festgefressene Ventile oder andere Defekte, die von der Verwendung verschmutzten oder überalterten Kraftstoffs herrühren. Verwenden Sie nur frischen, bleifreien Kraftstoff
- Schäden, weil der Motor mit unzureichender Menge an Öl, falschem Öl oder falschem Kraftstoff betrieben wurde entgegen der Angaben des Herstellers.
- Reparatur oder Einstellung von Verbindungsteilen bzw. Montage, von Nicht-Originalteilen von z. B. Zahnkupplung, Fernbedienungen o. ä.
- Schaden bzw. Abnutzung von Teilen aufgrund von Schmutzpartikeln, die in den Motor

eingedrungen sind wegen unzureichender Wartung oder fehlerhafter Montage eines Luftfilters oder der Verwendung von Nicht-Originalteilen von Reinigungsmitteln oder Filtern.

- Teile, die aufgrund des Überdrehens oder Überhitzen des Motors beschädigt wurden, wegen verstopfter oder blockierter Kühlrippen oder Schwungräder durch Gras, Spänen oder Schmutz.
- Motorschäden oder Schäden an Teilen wegen übermäßiger Vibrationen durch das Lockern des Motorblocks, Mähmesser, gelockerter oder nicht balancierter Schwungräder bzw. der fehlerhaften Befestigung des Motors im Motorschacht, Überdrehens oder unsachgemäßem Betrieb.
- Verbogene oder gebrochene Kurbelwelle nach dem Anfahren mit dem Mähmesser an einem Festkörper oder aufgrund von Keilriemenüberspannung.
- Beschädigtem Motor oder Teile davon z. B. Verbrennungsraum, Ventile, Ventilschaft, Ventilverbleiung usw. als Resultat der Verwendung von falschem Kraftstoffs- z. B. Flüssiggas, Erdgas, falschem Benzin mit zu hohem Alkoholanteil usw.

DE

www.hecht-garten.ch
www.hecht.cz



HGT20160607

Distribution and service / Distribution und Service

HGT Trading GmbH • Ermatingerstr. 3 • 8564 Hattenhausen • www.hecht-garten.ch

HECHT MOTORS s.r.o • U Mototechny 131 • 251 62 Tehovec • www.hecht.cz